Dorfheftli NEWS

für Beinwil am See und die Region

Titelbild:
Luigia Giroud ist Weltmeisterin im Halbmarathon in Vollmontur und unter Atemschutz

11/26



ISOTEC® IMMER BESSER.

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
SCHIMMELSCHADEN?

Abdichtungssysteme
Wanderon AG

Gontenschwil 062 773 87 87
Schöftland 062 721 24 94

www.isotec-wanderon.ch







Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beinwil am See
Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

Grüngutabfuhr
12., 19. und 26. November

Häckseldienst
7. November

Gemeindeversammlungen
19. November

Feiertage
Weihnachten/Stefanstag: 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtolstag: 1./2. Januar

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2026: 24 875
Lenzburg nicht WEMF-beglaubigt: 6500

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region
KROMER Print AG
printed in switzerland



Aus dem Gemeinderat



Liebe Böjuerinnen und Böjuer, geschätzte Leserschaft

Der Herbst hat Einzug gehalten. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die ersten Nebelfelder ziehen am Morgen über unseren See. Die Natur zeigt sich in ihren schönsten Herbstfarben und erinnert uns daran, dass ein weiterer Sommer hinter uns liegt. Und was für einer!

Wochenlang durften wir herrliches Sommerwetter geniessen. Die Sonne und die warmen Temperaturen schenkten unzählige Gelegenheiten, unseren wunderschönen Hallwilersee in vollen Zügen zu erleben. Ob beim Schwimmen, bei einem gemütlichen Spaziergang entlang des Ufers oder einfach beim Geniessen eines lauen Sommerabends war unser See ein wunderbarer Ort der Erholung und Begegnung.

Doch der aussergewöhnlich warme und trockene Sommer hat auch seine Spuren hinterlassen. Der Pegel unseres Sees ist auf ein Rekordtief gesunken. Viele der kleinen Bäche, die ihn normalerweise mit frischem Wasser versorgen, sind ausgetrocknet und führen bis heute kein Wasser mehr. Was für uns auf den ersten Blick vielleicht nur eine ungewohnte Landschaft ist, bedeutet für die Natur eine erhebliche Belastung.

Diese Entwicklung sollte uns nachdenklich stimmen. Wasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Es fliesst aus dem Wasserhahn, wenn wir ihn öffnen, und unser See scheint immer da zu sein. Doch die vergangenen Monate haben uns eindrücklich vor Augen geführt, dass auch unsere natürlichen Ressourcen nicht unbegrenzt verfügbar sind.

Wir sprechen oft über Klimawandel, Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Wenn wir am Ufer unseres Sees stehen und sehen, wie weit sich das Wasser zurückgezogen hat, werden diese Themen direkt vor unserer Haustüre plötzlich greifbar.

Natürlich können wir als Einzelne weder das Wetter beeinflussen noch einen trockenen Sommer verhindern. Aber wir können Verantwortung übernehmen. Indem wir sorgsam mit Wasser und Energie umgehen, unsere Konsumgewohnheiten hinterfragen und der Natur mit Respekt begegnen. Nicht alles muss perfekt sein. Aber viele kleine, bewusste Entscheidungen können gemeinsam etwas bewirken.

Vielleicht ist gerade der Herbst mit seinen ruhigeren Tagen die richtige Zeit, um darüber nachzudenken, was uns wirklich wichtig ist. Unser See ist weit mehr als eine schöne Kulisse. Er ist Lebensraum, Erholungsgebiet und ein Stück Heimat, das es zu bewahren gilt.

Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Herbst und viele schöne Momente in unserer einzigartigen Umgebung.

Martin Grütter
Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Neue biometrische Identitätskarte ab 2. November 2026

Ab dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger die neue biometrische Identitätskarte beantragen. Die neue Identitätskarte wird, wie schon der heutige biometrische Schweizer Pass, mit einem Datenchip ausgestattet sein, der zwei Fingerabdrücke und ein Gesichtsbild enthält. Deren Bezug wird freiwillig sein. Die Gebühr bleibt gleich wie bei der heutigen Identitätskarte ohne Datenchip. Die neue Schweizer Identitätskarte garantiert, dass Schweizerinnen und Schweizer in der EU auch künftig frei reisen können. Nicht biometrische Identitätskarten, die vor der Einführung der neuen biometrischen Identitätskarte ausgestellt werden, werden für Reisen in die EU bis zu ihrem Ablaufdatum gültig sein (maximal zehn Jahre für Erwachsene). Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger künftig je nach Bedarf zwischen den beiden Identitätskarten wählen können:

- Personen, die innerhalb der EU reisen, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen.
- Für Personen, welche die Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz benötigen, ist die nicht biometrische Identitätskarte ausreichend.

Die biometrische Identitätskarte kann ausschliesslich beim Ausweiszentrum in Aarau beantragt werden.

Für die Beantragung von nicht biometrischen Identitätskarten ist weiterhin die Gemeinde zuständig.

Geschwindigkeitskontrollen 3. Quartal 2026

Die Regionalpolizei AargauSüd hat in Beinwil am See im 3. Quartal 2026 insgesamt neun Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden 494 Ordnungsbussen ausgestellt, was eine Übertretungsquote von durchschnittlich ca. 7% ausmacht. Weiter wurden 1430 normale Ordnungsbussen ausgestellt.

Hinweis zu den Stimmabgaben

Anlässlich der Abstimmung vom 27. September 2026 musste wiederum festgestellt werden, dass leider eine auffallend hohe Anzahl ungültiger Stimmabgaben eingegangen ist. Die Stimmberechtigten werden gebeten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird. Die Couverts sind zudem korrekt zu verschliessen. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Urne am Abstimmungssonntag um 9 Uhr geschlossen wird. Abstimmungsunterlagen, die nach diesem Zeitpunkt in den Briefkasten der Gemeinde eingeworfen werden, gelten als verspätet und dürfen gesetzlich nicht mehr ausgezählt werden.

Erteilte Baubewilligungen

- Schelbert Monika, Zihlrain 5, 5712 Beinwil am See, für Gartenhaus (nachträgliches Baugesuch), Zihlstrasse 93, Parzelle Nr. 2118
- Zofinger Immobilien AG, Junkerbifangstrasse 3, 4800 Zofingen, für Luft Wasser Wärmepumpe an Nordfassade, Sandstrasse 7, Gebäude Nr. 444, Parzelle Nr. 1838

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Die Zukunft des Areals Steineggli

(Autor: Marc Lehmann, Gemeinderat)

Die Infrastruktur für Sport, Schule, Musikschule und Tagesstruktur ist in die Jahre gekommen, der Hauptteil der Infrastruktur stammt aus den 50er-Jahren. Die Bevölkerung von Beinwil am See ist seit dieser Zeit um 62 % gewachsen. Zudem hat sich die Bevölkerung in einer Konsultativabstimmung im Oktober 2024 grossmehrheitlich für einen Einschulstandort im Steineggli ausgesprochen. Es gab also viele Gründe, warum die Bevölkerung im Juni 2025 einen Arealplanungskredit für die Durchführung einer Testplanung bewilligte. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Die Quintessenz der SIA-Testplanung

Die zentrale Erkenntnis ist: Das Steineggli kann zu einer zukunftsfähigen Anlage für Schule, Sport und das Dorfleben weiterentwickelt und der in einer umfassenden Analyse erhobene Bedarf aller relevanten Anspruchsgruppen kann flächenmässig auf dem Areal gedeckt werden, soweit es die Budgetrestriktion der Gemeinde erlaubt. Die drei Beiträge der drei Architekturteams Mazzapokora, Kunz Architekten und Eloise C. Baumann zeigen unterschiedliche Wege auf, wie bestehende Gebäude weitergenutzt und durch Neubauten ergänzt werden können. Kern der Planung sind a) Schulgebäudeinfrastruktur; b) Erneuerung und Vergrösserung der Sportinfrastruktur (Turnhalle und Aussenbereiche); Vergrösserung der Räumlichkeiten für Musikschule und kulturelle Vereine und nicht zuletzt auch die Optimierung des Platzangebots für die Tagesstruktur. Eine endgültige bauliche Lösung ist damit noch nicht gewählt.

Was sich ebenfalls gezeigt hat: Trotz sehr solider Finanzsituation ist der Bau der Maximalvarianten innerhalb der angestrebten 10-Jahresfrist bis zum 1000-Jahre-Jubiläum der Gemeinde 2036 finanziell nicht tragbar. Daher ist der Gemeinderat zusammen mit der Abteilung Finanzen daran, einen mit dem 10-Jahres-Finanzplan der Gemeinde abgestimmten Vorschlag hinsichtlich Investitionsumfang und Sequenz zu erarbeiten.







Schulhaus und Pausenplatz aus den 1950er-Jahren besitzen Qualitäten, auf denen die Weiterentwicklung aufbauen kann.
Foto: Planwerkstadt AG.

Fünf Erkenntnisse geben die Richtung vor

Das Areal bietet genügend Spielraum. Die vorgesehenen Nutzungen lassen sich grundsätzlich unterbringen. Die ursprünglich geplante Laufanlage und der grosse Kunstrasenplatz müssen jedoch verkleinert werden, damit genügend Platz für hochwertige Freiräume bleibt.

Der Bestand hat Potenzial. Besonders das Ensemble aus den 1950er-Jahren ist räumlich wertvoll und kann weitergenutzt werden. Neubau, Teil- und Totalerhalt liegen in den untersuchten Gesamtansätzen bei Kosten und Treibhausgasbilanz in ähnlichen Grössenordnungen.

Schule und Sport gehören zusammen. Primarschule, Sport und Tagesstruktur sollen westlich der Kirchstrasse gebündelt werden. Die neue Turnhalle soll nahe bei den Schulgebäuden liegen. Lebhafte Bereiche der Tagesstruktur müssen von den Unterrichtsräumen räumlich getrennt werden. Musikschule, Aula und Vereinsnutzungen werden diesen Bereich ergänzen.

Im Osten entsteht eine Chance für das Dorf. Beim Chrosihus kann ein Dorfplatz als Begegnungs- und Aufenthaltsort entstehen und das Areal nach Ansiedlung des Ankers und des Pétanqueplatzes weiter aufgewertet werden. Der Kindergarten bleibt im südöstlichen Bereich.

Eine Umsetzung in Etappen ist möglich. Schule, Sport und Tagesstruktur im Westen können grundsätzlich vor den weiteren Nutzungen im Osten entwickelt werden. Für Musikschule und Aula müssen dabei geeignete Zwischenlösungen oder definitive Räume gesichert werden.

Drei Beiträge zeigen unterschiedliche Wege

Die Testplanung untersuchte Sanierung und Erweiterung, Teilersatz und Neubau. Drei Teams vertieften ihre Ansätze im Dialog mit dem Begleitgremium. Der Steinegglirat brachte die Sicht von Schule, Betreuung, Eltern, Bibliothek, Vereinen und Nachbarschaft ein. Die Beiträge liefern Erkenntnisse für die weitere Planung. Die Abbildungen zeigen untersuchte Varianten und keine beschlossene Bebauung.

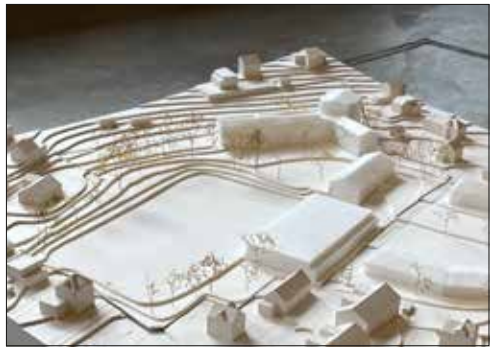
Eloise C. Baumann

Der Ansatz verbindet den Erhalt des Schulhauses aus den 1950er-Jahren mit einem neuen Primarschulhaus an der Stelle der alten Turnhalle. Der Bau aus den 1980er-Jahren wird zurückgebaut. Das bestehende Schulhaus erhält unter anderem Räume für die Tagesstruktur. Eine neue Sporthalle ergänzt die Westseite. Im Osten bildet ein Kulturhaus mit Kindergarten und Musiknutzungen zusammen mit dem Chrosihus einen Dorfplatz.

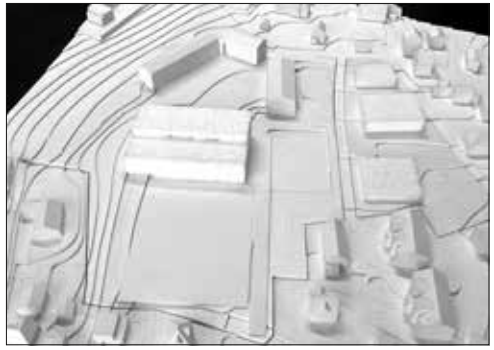
Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Die Zukunft des Areals Steineggli

Beitrag zur Gesamterkenntnis. Der gezielte Teilersatz kann die ursprünglichen Freiraumbeziehungen stärken und Schule, Betreuung sowie öffentliche Nutzungen neu ordnen.



kunzarchitekten mit Zwahlen und Zwahlen



Der Beitrag setzt auf die Weiterverwendung des Schulhauses von 1955 und die Umnutzung der alten Turnhalle für Tagesstruktur und Werkräume. In der dargestellten Hauptvariante wird der Bau von 1988 ersetzt. Zusätzliche Schulräume liegen über einer neuen Dreifachturnhalle. Ein Kulturhaus mit Kindergarten, Aula und Musikschule ergänzt die Ostseite. Auch eine Variante mit Doppelturnhalle und weitergehendem Bestandserhalt wurde untersucht.

Beitrag zur Gesamterkenntnis. Die Kombination von Schulräumen und Sporthalle kann Flächen bündeln. Zugleich zeigt der Beitrag, wie bestehende Gebäude neue Aufgaben übernehmen können.

mazzapokora mit Andreas Geser Landschaftsarchitekten



Der Entwurf «Anker im Dorf» erhält beide Schulgebäude und entwickelt sie als zusammenhängende Anlage weiter. Ein neues Schulhaus ersetzt die alte Turnhalle. Sporthalle und Tagesstruktur werden in einem weiteren Neubau verbunden. Ein gemeinsamer Schulhof bildet die Mitte im Westen. Im Osten schaffen Chrosihus, Dorfplatz und ein Kulturhaus Raum für öffentliche Nutzungen.

Beitrag zur Gesamterkenntnis. Der Ansatz zeigt, wie weitgehender Bestandserhalt mit gezielten Ergänzungen und einer klaren Folge von Bauetappen verbunden werden kann.

Modellfotos: Planwerkstadt AG.
Entwürfe: die jeweiligen Planungsteams.

Was die Beiträge gemeinsam zeigen

Die Qualität des künftigen Steineggli hängt vom Zusammenspiel der Gebäude und Aussenräume ab. Kurze Wege, ein zusammenhängender Schulbetrieb und attraktive Grün- und Aufenthaltsräume sind zentrale Anforderungen. Der Dorfplatz beim Chrosihus kann auch unabhängig von zusätzlichen Neubauten eine Aufwertung bringen. Die Kirchstrasse und die Verbindung zwischen Ost- und Westseite müssen dabei mit einbezogen werden.

Die Testplanung lässt bewusst Spielraum für die nächste Phase: Welche Gebäude erhalten, umgenutzt oder ersetzt werden, wie die neue Turnhalle genau angeordnet wird und wo Musikschule und Aula langfristig ihren Platz finden, ist noch nicht abschliessend entschieden. Die Bibliothek kann gemäss Schlussbericht mittelfristig am bisherigen Standort im Löwen bleiben.

Bedarf und Finanzierung bestimmen den nächsten Schritt

Die untersuchten Gesamtvorhaben fallen teurer aus als ursprünglich erwartet. Deshalb wird das bisher sehr grosszügige Raumprogramm weiter überprüft und optimiert. Als Vorbereitung für den nächsten Schritt wird die Prognose der Bevölkerungs- und Schülerzahlentwicklung noch einmal einer Überprüfung unterzogen. Beides mit dem Ziel, die Mehrfachnutzungen zu maximieren, den Flächenbedarf zu reduzieren und die Investitionen zu begrenzen. Dabei müssen die Abläufe im Schulalltag und mögliche Nutzungskonflikte berücksichtigt bleiben und auf Provisorien soll möglichst verzichtet werden.

Eines hat sich bereits gezeigt: Das Erstellen einer Dreifachturnhalle käme die Gemeinde ca. 5 Mio. teurer zu stehen als eine Zweifachturnhalle und wäre ohne einschneidende Kürzung des Bedarfs bei anderen Anspruchsgruppen oder Erhöhung der Steuern im zweistelligen %-Bereich nicht zu stemmen. Der Gemeinderat spricht sich daher für die Erstellung einer Zweifachturnhalle aus. Die Testplanung zeigt die räumlichen Möglichkeiten auf; der Entscheid muss den Bedarf und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde berücksichtigen. Neben den Baukosten zählen auch die späteren Betriebs- und Unterhaltskosten.

Derzeit wird das Vorhaben in Umfang und Sequenz mit dem neuen Finanzplan der Gemeinde abgestimmt. Diese Abstimmungen sind im Gange. Erst daraus ergeben sich die tragbaren Etappen und die Grundlage für das weitere Vorgehen. Die im Schlussbericht vorgeschlagene Entwicklung von West nach Ost ist eine mögliche räumliche Grundrichtung; sie legt noch keine verbindlichen Bau- oder Finanzierungstermine fest.

Von der Testplanung zum konkreten Projekt

Vor dem nächsten Planungsschritt sind deshalb drei Grundlagen zu schärfen: die Schülerzahlprognose, das Raumprogramm und die finanzierbare Etappierung. Darauf aufbauend soll ein qualitätssicherndes Planungsverfahren die offenen baulichen Fragen klären und ein konkretes Projekt entwickeln. Während einer späteren Umsetzung müssen Schul- und Sportbetrieb gewährleistet bleiben und Provisorien sollen möglichst vermieden werden.

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Freie Zimmer in der Aussenwohngruppe «Bonimatt»

Moderne Wohneinrichtung für Seniorinnen und Senioren in Boniswil

Wir bieten unseren Bewohnenden eine sichere, individuelle und wertschätzende 24-Stunden-Pflege, bei der ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen.

Suchen Sie einen Pflegeplatz? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal

Alters- & Pflegeheim Unteres Seetal, Talstrasse 3, 5703 Seon
062 769 67 00, info@altersheim-seon.ch

Gautschi & Merz

...mit Energie unterwegs

HEIZÖL - TANKREVISIONEN

Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19

gautschi-merz.ch

Menziken
Tel. 062 771 10 05



Die Zukunft des Areals Steineggli

Information im Löwensaal

Sobald das Vorhaben in Umfang und Reihenfolge mit dem neuen Finanzplan abgestimmt ist, wird der Gemeinderat die Bevölkerung in einer Informationsveranstaltung im Löwensaal informieren. Dort werden die Resultate der SIA-Testplanung inklusive aller Vorschläge der Architekturteams und die nächsten Schritte vorgestellt. Der Termin wird baldmöglichst bekannt gegeben.

Danach folgt auf der politischen Ebene eine ausserordentliche Gemeindeversammlung im ersten Quartal 2027, die sich ausschliesslich diesem Thema widmet und sicherstellen soll, dass das grosse Vorhaben breit in der Bevölkerung abgestützt ist. Mit Weitsicht planen, mit Augenmass investieren und gemeinsam die Zukunft gestalten – das ist unser Weg zum Steineggli von morgen.

Grundlage: Schlussbericht Testplanung Arealentwicklung Primarschulhaus Steineggli vom 3. September 2026, neu zugestellte Fassung, insbesondere Erkenntnisse, Ausblick und eingereichte Teampläne. Stand der Finanzplanabstimmung und der Information gemäss aktueller Mitteilung der Gemeinde.





Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altpapier
Altpapiermulde Abfallsammelstelle Widenmatt. Sammlung durch den Töffliclub «Seckuropfer»: jeweils samstags: **12. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: **7. November.** Informationen: Weber Micha, 079 911 04 18

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: **12., 19., 26. November; 10. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF	45.00
5 Plomben	CHF	17.50
Container bis 240 Liter	CHF	185.00
5 Plomben	CHF	75.00
Container bis 360 Liter	CHF	270.00
5 Plomben	CHF	110.00
Container bis 800 Liter	CHF	500.00
5 Plomben	CHF	200.00

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk.

Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG

Kehrichtabfuhr
Jeweils freitags. Ausnahmen: **Donnerstag, 24. Dezember; Donnerstag, 31. Dezember**. Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros

Tarife Kehrichtsäcke:

Kehrichtsack 17 l	CHF 13.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF 23.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF 47.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF 35.00	per 5 Stk.

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Abfallsammelstelle Widenmatt
Altpapier, Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9 bis 11 Uhr.
Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 20 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)



Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See


pexels/Pixabay

Vereine

Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Bibliothek Beinwil am See
Die Schul- und Gemeindebibliothek am Löwenplatz heisst alle Bücherliebhaber/-innen herzlich willkommen! Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di. und Do., 15 – 17 Uhr; Sa. 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: beinwil.biblioweb.ch, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: chrosihus@bluewin.ch, https://chrosihus.jimdofree.com

Elternverein Beinwil am See
Von Eltern – für Familien. Vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene, wie Spielgruppe Indoor & Wald, Krabbelgruppe, Babysittervermittlung, Skaterplatz und diverse Anlässe. Infos: www.elternbeinwil-amsee.ch

FC Beinwil am See
Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwil-amsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Ulmann Janik, Sportchef, 079 849 16 41, janik.ulmann@outlook.com, www.fcbeinwilamsee.ch

Fitness und Gymnastik 60 +
Im Auftrag der Pro Senectute turnen wir jeden Fr., 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggliturnhalle (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Unser Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, 078 818 99 09

Frauenturnverein
Mi., Volleyball Mixed, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliturnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59.

Gemischter Chor «Cantiamo Böju»
«Singe tuet guet ond erfreut dis Härz»! Chomm doch au! Proben: Di., 20 Uhr, Aula Steineggli. Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

Jagdgesellschaft Beinwil am See
Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Eichenberger Daniel, Jagdaufseher, 079 768 92 27. Huggenberger Markus, Stellvertreter, 078 843 67 70

Jodlerchörli Beinwil am See
Proben: Do., 19.30 – 21.30 Uhr, Pfarreiheim katholische Kirche. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen sowie am Jodeln. Infos: Gaugler Dominic, 079 346 50 28

Jugendchor Seetal
Nächstes Chorlager: 10. – 17.4.2027. Infos: Gysi Simone, 079 212 44 23, info@jugendchor-seetal.ch, jugendchor-seetal.ch

Landfrauen
9.11.: Höck Im Pavillon. 12.11.: Wintersitzung Bezirk in Oberkulm. 19.11.: Apéro nach Gemeindeversammlung. 22.11.:Kafistube am Chlousmärt Schloss Liebegg. Wir sind am 12.12. am Christchindlimärt Böju; Stand mit Chrömli, Brot und Zopf (Chrömli bitte bis Fr., 11.12. bei Theres Meier abgeben). Mo., 14.12.: Abschluss des Vereinsjahres mit Adventsfeier. Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

Männerriege
Vielfältige Bewegung und Spiele für Fitness und Vergnügen jeden Do. in der Steineggliturnhalle ab 19.30 Uhr. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch

Mittwoch-Wanderer Böju
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwanderer beinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft
Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Alpstäg Urs, mgbeinwilamsee@gmx.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See
13. März 2027: Generalversammlung Waldhütte Beinwil am See. Beginn 18 Uhr. Infos: www.nvv-beinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See–Birrwil
Infos: Patelli Alessio, alessio.patelli@vjf.ch, 079 926 44 08, jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, vjf.ch

Vereine – Fortsetzung

Ortsbürgerverein Beinwil am See
Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbürgerverein-beinwilamsee.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach
Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch jeweils am 2. Do. (mit Ausnahmen) in der Stiftung Dankensberg, Dankensbergstrasse 12. Anmeldungen bis Mi.-Abend an Peter Irma, 076 455 08 03. **Daten: 12. November; 10. Dezember**. Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Spiel- und Jassnachmittage:** Jeweils am 1. Do. des Monats im Pavillon der ref. Kirche, 13.45 – 17 Uhr, ausgenommen Juli und August. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Müller Susanne, 062 771 54 44, 078 664 92 19. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten
Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Öffnungszeiten: Di. und Fr., 14 – 16 Uhr. Es wird ausdrücklich um eine Terminvereinbarung gebeten. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfreunde Beinwil am See
Proben: Mi., 20 – 21.35 Uhr. Infos: Lüscher Heinz, 079 505 25 48, www.sängerfreunde-beinwilamsee.ch

Schneesportschule – Naturfreunde
Skigymnastik ab Oktober bis Januar. Montags, 18.45 – 19.45 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

Schützengesellschaft Beinwil am See
Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Seckuropfer Böju
Wir leben den Töfflikult und nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch jeden Mittwoch in der Rütli Music Bar. Infos: Müller Brigitte, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

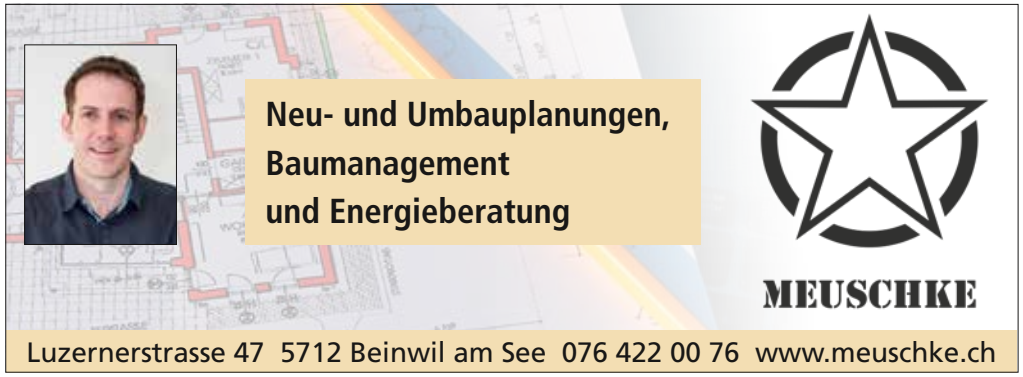
STV Beinwil am See
35+ (Damen/Herren): Mo., 20.15 – 21.45 Uhr. Aktive (Damen/Herren): Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi klein (Mädchen/Jungen, 1. & 2. Klasse): Mo., 18 – 19 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse): Di., 19 – 20 Uhr. Jugi Knaben (3. – 9. Klasse): Do., 18 – 19.15 Uhr. KiTu – Kinderturnen (Kindergartenalter): von Herbst bis Frühling (Donnerstag). MuKi – Eltern/Kind-Turnen (2 – 5 Jahre): von Herbst bis Frühling (Samstagmorgen). Kids-Gym (alle 2 Wochen) – Spielplatz in der Turnhalle: von Herbst bis Frühling (Sonntagmorgen). Ort: Steineggliturnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See
Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Trachtengruppe
Wir tanzen zu alter und neuer Schweizer Volksmusik zusammen mit den Trachtengruppen Boniswil und Hallwil. Der Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich. Proben: Mittwochs von 20.15 bis 21.45 Uhr. Am 9. Dezember geniessen wir den Chlaushock. Infos: Hofmann Silvia, hofmanns1@gmx.ch

Verein z'Mittag
Wir bieten Mo. – Fr. im Steineggli-Schulhaus schul- und familienergänzende Tagesstrukturen an! Frühbetreuung 6.30 – 8 Uhr (ausgenommen Mi.). Mittagstisch von 12 – 13.30 Uhr. Nachmittagsbetreuung 13.30 – 18.30 Uhr. Ferienbetreuung während mind. 6 Wochen im Jahr von 7.30 – 18 Uhr! Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch, info@zmittag-beinwilamsee.ch, 077 512 74 67

vitaswiss–volksgesundheit aargauSüd
Mo., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr, Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77



Bescheidenheit ist sympathisch.
Aber keine Werbestrategie.

Sie dürfen sich ruhig zeigen.
Wir helfen dabei.



Print.
Online.
Social Media.

Dorfheftli NEWS
Für die Region Wynental und Seetal
www.dorfheftli.ch

Die nächsten Ausgaben erscheinen am

Mi., 2. Dezember

Redaktionsschluss
Freitag, 27. November, 10 Uhr



FENSTER
SANIERUNGS AG
WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz: Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**





Gottesdienste

Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Kremer

Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung mit Pfarrer Micha Baumgartner

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Micha Baumgartner

Sonntag, 29. November, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst zum 1. Advent mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung mit Bernhard Lüthi

Anmeldung Fahrdienst

079 338 08 95, Brigitte Ziehler, am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

Veranstaltungen

Singend in den Tag

Jeden Donnerstag Morgensingen in der reformierten Kirche Beinwil. Beginn ist um 7 Uhr. Nimm vom Friedhof her den Seiteneingang beim Turm, Treppe hoch rechts ist der Raum. Bei Fragen: Mark Schwyter, 079 629 08 02

Seniorennachmittag

Mittwoch, 11. November 2026, 14.30 Uhr, im Mehrzwecksaal vom Dankensberg, Eingang Zaugstrasse. Jodlerchörli Beinwil am See.

Kinder

Mini-Gottesdienst:

Mittwoch, 18. November, 10 Uhr, im Chor der Kirche

Krippenspiel

Rollenverteilung: Samstag, 21. November, 9.30 – 10 Uhr, im Pavillon bei der ref. Kirche

Probe: Samstag, 28. November, 9.30 – 11Uhr, in der ref. Kirche Beinwil am See

Adventsbacken

Mittwoch, 25. November, 14 Uhr, im Pavillon der ref. Kirche

Jugend

Workshop «Christkindlimärt»

Samstag, 28. November, 13 – 16 Uhr, im Pavillon



Foto: www.pixabay.com Franc-Comtois

Jubilare

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

80. Geburtstag

12.11. Eva Baumgartner, Kirchmoos 21

17.11. Reinbert Eichenberger, Plattenstrasse 48B

23.11. Hans Rudolf Eichenberger,
Untere Seehaldenstrasse 10

01.12. Verena Hofmann, Rossweg 1

85. Geburtstag

16.11. Jean-Jacques Junod, Nägelistrasse 14

90. Geburtstag

07.11 Ursula Eichenberger, Sandstrasse 103

91. Geburtstag

04.11. Gerda Zingg, Gerbeweg 8

Kontakt

Reformierte Kirche Beinwil am See

Pfarrer Micha Baumgartner, Hombergstrasse 40, 5712 Beinwil am See, Tel. 076 570 15 19, 062 534 57 79, micha.baumgartner@ref-beinwil.ch

Sekretariat, Kirchstrasse 29, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 17 53, sekretariat@ref-beinwil.ch
www.ref-beinwil.ch

GENUSSREISE
IM RESTAURANT
COCON

Teilen, schlemmen und geniessen mit Stil

Morgens können Sie sich auf die grosse Auswahl unseres reichhaltigen und regionalen Frühstücksbuffets freuen.

Abends warten erlesene «Spice Route» Sharing-Gerichte mit überraschenden Aromen & Gewürzen – perfekt zum Teilen und für unvergessliche Geschmacksmomente.

Jetzt Tisch reservieren unter Tel. +41 56 676 68 68





SEEROSE RESORT & SPA
Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch

Öffentliche Hauptübung der Feuerwehr Böju

Für einmal musste die Feuerwehr Beinwil am See nicht zu einem Brand ausrücken, sondern zur etwas anderen Hauptübung. An verschiedenen Posten und Attraktionen konnten so die Besuchenden eine Einsatzdemo, das Feuerwehrhandwerk, die Autodrehleiter, die Brandsimulationsanlage, den Rettungsdienst, First Responder sowie Beratung und Verkauf von Feuerlöschern und Löschdecken hautnah erleben.



Die Ausrüstung bringt so einiges an Gewicht mit.



Den richtigen Umgang mit der Löschdecke selbst erleben.

(dah) – Am Samstag, 24. Oktober, verwandelte sich das Areal Steineggli und Chrosihus ab 14 Uhr in einen Erlebnisplatz rund um das Feuerwehrwesen. Unter dem Motto «Erleben, mitmachen und staunen» lud die Feuerwehr Beinwil am See zur öffentlichen Übung ein. Dabei stand einmal nicht ein inszenierter Brand im Mittelpunkt, sondern die Möglichkeit, die anspruchsvolle Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. An verschiedenen Posten und Attraktionen wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten. Einzeldemonstrationen, Feuerwehrhandwerk, die Autodrehleiter und die Brandsimulationsanlage sorgten für spannende Einblicke. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine gute Ausbildung, die richtige Ausrüstung und das Zusammenspiel der Einsatzkräfte sind. Auch der Rettungsdienst und die First Responder waren vertreten und informierten über ihre Aufgaben und die Zusammenarbeit im Ernstfall. Wer selbst Hand anlegen wollte, kam ebenfalls auf seine Kosten. Die Mitmachangebote machten die Feuerwehrarbeit auf anschauliche Weise erlebbar. Ergänzend dazu konnten sich Interessierte über den Brandschutz informieren sowie Feuerlöscher und Löschdecken kaufen. Auch an den Nachwuchs wurde gedacht: Die Jugendfeuerwehr präsentierte einen eigenen Posten und ermöglichte jungen Besucherinnen und Besuchern erste Einblicke in die Feuerwehrwelt. Mit der öffentlichen Übung zeigte die Feuerwehr Beinwil am See eindrücklich, wie vielseitig ihre Aufgaben sind und wie viel Fachwissen, Engagement und Teamarbeit dahinterstecken. Gleichzeitig bot der Anlass eine gute Gelegenheit, neue Interessierte für eine Mitarbeit zu gewinnen. Wer mehr über die Feuerwehr und ihre Aufgaben erfahren möchte, kann sich am Informationsabend vom 16. November näher informieren und sich bei Interesse gleich anmelden.

Silvan Peterhans
Zu hohe Wasserkosten?
Fragen Sie uns!
• Spenglerei
• Sanitär
• Heizung
Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen
Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch
Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie
Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie
Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
Verkauf und Vermietung ■ Verwaltung
Professionelle Vermarktung ■ Beratung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 765 54 11
Daniel Amsler
Thomas Amsler

seetalwerk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 765 54 00
www.seetalwerk.ch
Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

vitabella RÜGEL
JETZT reservieren! 062 767 60 50
Adventszeit
Feiern im Vitabella Rügel. Wählen Sie aus 4 festlichen Menus. Wir freuen uns auf Ihre Reservation.
Hotel – Tagungen – Restaurant
Donnerstag bis Samstag von 18 - 22 Uhr
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Vitabella Rügel
Sarmenstorferstr. 52 | 5707 Seengen | 062 767 60 50
www.vitabellarugel.ch | reception@vitabellaruegel.ch

Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Küchenbau
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel
Haustüren nach Mass

Grosse Adventsausstellung
Eröffnungsapéro:
Montag, 16. November
17:00 - 20:00
Gerne laden wir Sie zu einem warmen Getränk ein.
Die Ausstellung bleibt bis am 24.12.2026 während den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.
Gärtnerei Vogel
Seetalstrasse 103, 5703 Seon
062 775 20 10
www.gaertnerei-vogel.ch

Diaconia verbindet

Das Hilfswerk DIACONIA Internationale Hilfe organisierte einen besonderen Tag für Freunde und solche, die es werden wollen. Zu diesem Anlass wurden die Länderverantwortlichen aus Armenien und Moldawien, Sargis und Miquayel Svaryan und Ion Rotaru in die seetal chile in Seon eingeladen, wo sie über ihre vielseitige und herausfordernde Arbeit erzählten.



Geschäftsführer Stephan Schneider stellt die Referenten vor.


Mikayel Svaryan erzählte über seine Hilfe in Armenien.

(dah) – Am Samstag, 24. Oktober, trafen sich Freunde und Interessierte des Hilfswerks DIACONIA Internationale Hilfe ab 10 Uhr in der seetal chile am Chrischonaweg 2 in Seon. Im Mittelpunkt standen persönliche Einblicke in die Arbeit in Armenien und Moldawien sowie der Austausch mit den Länderverantwortlichen aus den beiden Ländern. Nach dem gemütlichen Eintreffen und einem kleinen Apéro begrüsste Präsident Martin Gygax die Anwesenden und erläuterte den Tagesablauf. Anschliessend übergab er das Wort an Geschäftsführer Stephan Schneider, der die Gäste Sargis und Mikayel Svaryan aus Armenien sowie Ion Rotaru aus Moldawien kurz vorstellte. Mit eindrücklichen Bildern und den Geschichten dahinter nahm Mikayel Svaryan die Besucherinnen und Besucher mit nach Armenien. Er zeigte auf, wie das Hilfswerk Familien durch die Renovation ihrer Häuser ein neues und besseres Zuhause ermöglichen kann. Die Lebensbedingungen sind vielerorts schwierig: Häufig fehlt ein richtiges Badezimmer, wodurch die hygienischen Verhältnisse unzureichend sind. Auch undichte Fenster und beschädigte Dächer gehören zum Alltag. Regen dringt in die Häuser ein und beeinträchtigt die Wohnqualität zusätzlich. Mit gezielten Umbauarbeiten trägt DIACONIA dazu bei, die Wohnverhältnisse der betroffenen Familien nachhaltig zu verbessern und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Um 12 Uhr durften sich die Gäste auf ein armenisches Mittagessen freuen, das vom armenischen Schul- und Familienverein zubereitet wurde. In gemütlicher Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit, die Gespräche zu vertiefen und persönliche Kontakte zu pflegen. Am Nachmittag setzte Ion Rotaru die Einblicke in die Arbeit in Moldawien fort und berichtete von den Herausforderungen und Erfahrungen vor Ort. Der besondere Tag bot nicht nur Gelegenheit, die vielseitige Arbeit des Hilfswerks kennenzulernen, sondern auch, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und neue Verbindungen zu knüpfen. So wurde die Begegnung in Seon zu einem wertvollen Anlass, der Informationen, persönliche Geschichten und gelebte Gemeinschaft miteinander verband.







Hallwilerseelauf: Luigia Giroud ist Weltmeisterin im Halbmarathon in Vollmontur und unter Atemschutz

Luigia Giroud hat am Hallwilerseelauf vom 10. Oktober den Frauen-Weltrekord im Halbmarathon in kompletter Feuerwehrausrüstung und unter Atemschutz erreicht. Mit einer Zeit von 3 Stunden, 28 Minuten und 38,8 Sekunden blieb sie über 19 Minuten unter der Vorgabe des Rekord-Institutes für Deutschland (RID). Kampfrichterin Laura Kuchenbecker war vor Ort und hat den Lauf von Luigia Giroud begleitet und ihr die Urkunde übergeben. Tatkräftig unterstützt wurde Luigia Giroud vom Team des Atemschutz Sportclubs Schweiz, das mit Marco Zobrist bereits seit 2023 den Weltrekord in der Männerkategorie hält und nun Doppel-Weltmeister über die Halbmarathondistanz in Feuerwehrmontur und unter Atemschutz ist (Stand: 11. Oktober 2026).

(pte) – Konzentriert und auf ihre Aufgabe fokussiert bereitete sich Luigia Giroud am 10. Oktober auf ihren Start vor. Laura Kuchenbecker vom RID begleitete den Weg aufmerksam und kontrollierte die Vollständigkeit der Feuerwehrausrüstung mit Helm, Maske und Atemluftflasche. Letztere musste auf der 21,1 Kilometer langen Strecke mehrfach ausgetauscht werden. Marco Zobrist, selbst seit 2023 Weltrekordhalter in der gleichen Disziplin bei den Männern, begleitete den Lauf von Luigia Giroud und führte jeweils eine Ersatzflasche mit. Zwei zusätzliche Teams des Atemschutz Sportclubs Schweiz haben die Läuferin entlang der Strecke betreut, weiteres Material bereitgestellt und dafür geschaut, dass jeder der acht Flaschenwechsel sitzt. «Dieser Rekord gehört uns allen! Nach all den Höhen und Tiefen jetzt ins Ziel zu kommen und diesen Moment erleben zu dürfen, bedeutet mir unglaublich viel», zeigte sich die neue Weltrekordhalterin im Ziel dankbar. Nach ihrer grandiosen Leistung durfte Luigia Giroud von Laura Kuchenbecker die Rekord-Urkunde entgegennehmen. Mit Marco Zobrist und Luigia Giroud hat der ASSCS aktuell gleich zwei Weltrekordhalter im Halbmarathon in kompletter Feuerwehrausrüstung und unter Atemschutz in seinen Reihen.







Jubilar Dominic Gaugler, Ehrendirigent Martin Flury und Ehrenmitglied Adolf Budmiger durften ihre Geschenke entgegennehmen.

Emotionaler Jodler-Obe

Das Jodlerchörli Beinwil am See lud einmal mehr zu einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend in den Löwensaal ein. Nebst dem Jodlerchörli sorgten die Schwyzerörgeligruppe der Musikschule Seetal, klubeigene Formationen sowie Urs Lustenberger mit seiner Drehorgel für einen spannenden Abend. Unter der Leitung von Martin Flury, welcher seinen Rücktritt bekannt gab und so zum Ehrendirigenten ernannt wurde, gab es noch weitere Ehrungen.

(dah) – Pünktlich um 18.30 Uhr wurde das Publikum begrüsst und auf einen abwechslungsreichen Abend eingestimmt. Gleich zu Beginn verkündeten die Verantwortlichen, dass dies das letzte Konzert unter der Leitung von Martin Flury sein würde. Erfreulicherweise durfte das Chörli auch einige neue Mitglieder willkommen heissen. Mit dem ersten Lied eröffnete die Formation den musikalischen Abend und sorgte für die passende Stimmung. Anschliessend übernahm die Gastformation «Schwyzerörgeligruppe Musikschule Seetal» unter der Leitung von Conny Emmenegger und Regine Brunner die Bühne. Mit ihrem Können bereicherte sie das Programm. Nach einem weiteren Lied des Jodlerchörlis folgte ein besonderer Auftritt: Urs Lustenberger, der seit dem Frühling ebenfalls im Chörli mitsingt, präsentierte seine Drehorgel «Millyros» und erfreute das Publikum mit deren unverwechselbaren Klängen. Auch das Duett von Martin Flury und Otto Erni sorgte für einen besonderen musikalischen Moment.

Während der Pause nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich am reichhaltigen Tortenbuffet zu bedienen und bei der schönen Tombola ihr Glück zu versuchen. Danach ging es mit dem zweiten Konzertteil weiter. Bevor das Jodlerchörli zum letzten Lied anstimmte, standen besondere Ehrungen auf dem Programm. Adolf Budmiger durfte die Auszeichnung als Ehrenmitglied entgegennehmen. Dirigent Martin Flury wurde für sein Engagement zum Ehrendirigenten ernannt, während Präsident Dominic Gaugler sein 15-jähriges Jubiläum feiern durfte. Mit diesen Ehrungen würdigte das Chörli langjähriges Engagement und die Verbundenheit mit dem Verein. So ging ein stimmungsvoller Jodler-Obe zu Ende, der mit abwechslungsreicher Musik, geselligem Beisammensein und bewegenden Momenten in Erinnerung bleiben dürfte.



Die neue Jorns Schwenkbiegemaschine JB-150GW wird abgeladen.



Die Maschine wird vor der Inbetriebnahme genaustens ausgerichtet.

Moderne Biegetechnik für mehr Flexibilität

Seit über 100 Jahren steht die Grütter Bedachungen AG in Beinwil am See für Qualität rund ums Dach und die Fassade. Mit einer neuen, halbautomatischen Jorns Schwenkbiegemaschine JB-150GW investiert das Unternehmen nun in modernste Schweizer Technik und schafft mehr Möglichkeiten für effiziente und präzise Spenglerarbeiten.

(dah) – An der Sandstrasse 22 in Beinwil am See bietet die Grütter Bedachungen AG ein breites Leistungsspektrum: von Steil- und Flachdächern über hinterlüftete Fassaden, Photovoltaik, Bauabdichtungen und Isolationen bis hin zu Unterhalt, Reparaturen und Spenglerarbeiten. Um die Arbeitsabläufe weiter zu optimieren, wurde im Spenglerbereich die bisherige Biegemaschine durch eine neue, halbautomatische und grafisch gesteuerte Jorns Schwenkbiegemaschine JB-150GW ersetzt. Die neue Anlage des Schweizer Herstellers Jorns ermöglicht eine effiziente Herstellung unterschiedlichster Biegeprofile. Der überdurchschnittlich grosse Freiraum hinter dem Klemmwerkzeug erleichtert die Bearbeitung und bietet zusätzliche Flexibilität bei der Umsetzung individueller Projekte. Dank Servotechnologie und seitlich frei verschiebbaren Anschlagfingern lassen sich Profile zudem präzise und vielseitig biegen – parallel, konisch oder steckbar. Auch bei der Bedienung überzeugt die Maschine mit modernster Steuerungstechnologie und intuitiver grafischer Programmierung. Eine integrierte Schere ermöglicht zudem das Schneiden von Stahlblechen bis zu einer Dicke von drei Millimetern. Mit der neuen Jorns Biegemaschine JB gewinnt die Grütter Bedachungen AG wertvolle Zeit, die für weitere Projekte genutzt werden kann. So verbindet das traditionsreiche Unternehmen seine langjährige Erfahrung mit innovativer Technik und schafft beste Voraussetzungen, um die vielfältigen Anforderungen seiner Kundschaft weiterhin flexibel, präzise und effizient zu erfüllen.



Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2007 und 2008



(Eing.) – 18 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen die Einladung zur Feier ins Erwachsenenalter gerne an. Seitens der Behörde begleiteten Gemeinderat Marc Lehmann und Vizeammann Jacqueline Widmer die fröhliche Schar junger Menschen ins Cinema8 nach Schöftland. Ohne Scheu begaben sich alle an den Start, um mit den E-Go-Karts das Rennen zu bestreiten. Wie im Leben, kristallisierten sich die mutigen, draufgängerischen, zurückhaltenden, scheuen, defensiven oder offensiven Menschen heraus. Zwischen den Rennen der jeweiligen Gruppen wurde Energie mit einem feinen Apéro getankt und diejenigen auf der Rennstrecke angefeuert.

Am Ende standen mit grossem Applaus die Sieger fest. Auf dem Podest standen Gian Stäuble Platz 1, Nicolas Lüthy 2. Platz und Fynn Springer auf dem 3. Platz. Der Schnellste durfte ein Monopoly und einen Pokal als Preis mit nach Hause nehmen. Während des anschliessenden feinen Fajita-Plauschs wurde fröhlich diskutiert, gelacht und sogar politisiert. Unfallfrei und mit einer schönen Erinnerung an die Jungbürgerfeier 2026 wurden alle kurz vor Mitternacht wieder nach Böju zurückgebracht. Mit dem geschichtsträchtigen «alten Böjuer-Buch» und dem «neuen Böjuer-Buch» der letzten 50 Jahre wurden die jungen Erwachsenen in die Nacht entlassen.



Nicolas Lüthy, 2. Platz; Gian Stäuble, 1. Platz; Fynn Springer, 3. Platz.



Unterhaltungsabend Gemischter Chor «Cantiamo Böju»



(Eing.) – «Humor im Chor» heisst das Motto des Unterhaltungsabends des gemischten Chores Cantiamo Böju. Freuen Sie sich auf den unterhaltsamen Abend am 7. November im Löwensaal Böju mit bekannten Liedern, mit Humor und auch ab und zu einem schiefen Ton. Unterstützt werden wir von den Sängerfreunden und instrumental von Sabine und Sven Bachmann-Frey und Tanja Aeschbach. Sven Bachmann umrahmt mit witzigen Einlagen das Programm. Kulinarisch verwöhnen wir Sie gerne mit Schinken und Salaten. Natürlich darf das gluschtige Kuchenbuffet nicht fehlen. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Mit dem Motto hoffen wir, Ihnen einen genussvollen, farbenfrohen Abend zu bieten.



DIE FIRMEN MIT DEM PLUS
Böju+

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen
DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE
Suter Sanitär Heizung GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch
info@a-suter.ch

Volg
Beinwil am See
Montag – Samstag: 6 – 20 Uhr
Sonntag: 8 – 20 Uhr
365 TAGE OFFEN
www.landihallwilersee.ch

BAUMANN
Holzbau-Innenausbau AG
Umbauplanung
Bauleitung
Zimmerei
Schreinerei
Schlosserei
062 771 08 47
www.holz-baumann.ch

toppharm
Homberg Apotheke
kinderapotheke
TopPharm Homberg Apotheke
Aarauerstrasse 10 062 765 40 60
5712 Beinwil am See homberg.apo@hin.ch
www.toppharm.ch/homberg

FISCHER
AUTOMOBILE AG
www.fischer-automobile.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch

GASS
Plattenarbeiten
Wand- und Bodenplatten | Silikonfugen | Maurerarbeiten
Michel Gass | 079 393 08 92 | Plattenstr. 26 | 5712 Beinwil am See
gass.plattenarbeiten@bluewin.ch

Michael Galli
Dachfenster GmbH
Löwenplatz 3
5712 Beinwil am See
062 772 42 26
Insektenschutz
www.mg-insektenschutz.ch
www.dachfenster-service.ch
Ihr Einbauspezialist für VELUX und ROLLFIX Systeme
www.dachfenster-service.ch

gruetter-dach.ch
www.gruetter-dach.ch

Hintermann Reisen
Mit uns die Welt entdecken – seit 1992
Aarauerstrasse 10 · Beinwil am See · 062 771 08 44 · www.hintermann-reisen.ch
www.hintermann-reisen.ch

12/2025 dorfheftli.ch

Brunch-Schiff auf dem Hallwilersee

Der Handwerker- und Gewerbeverein Beinwil am See / Birrwil organisierte in diesem Jahr das beliebte Gwärbler Zmorge auf dem Schiff. Mit einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Hallwilersee konnte so ein feiner Brunch genossen und gemeinsam miteinander gefachsimpelt werden.



Voller Vorfreude stiegen die Mitglieder in das Schiff ein.



Das reichhaltige Buffet liess keine Wünsche offen.

(dah) – Rund 40 Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins Beinwil am See / Birrwil trafen sich am Sonntag, 25. Oktober, zu einem gemeinsamen Schiffsbrunch auf dem Hallwilersee. Bei einem reichhaltigen Buffet, gemütlicher Atmosphäre und einer herrlichen Rundfahrt stand das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt.

Pünktlich um 9.45 Uhr versammelten sich die 40 Teilnehmenden am Schiffssteg in Beinwil am See, wo das Schiff Brestenberg bereits für die gemeinsame Fahrt bereitstand. Nach dem Einsteigen hiess es schon bald, die Teller zu fassen und sich am reichhaltigen Brunchbuffet nach Herzenslust zu bedienen. Während das Schiff gemächlich über den Hallwilersee glitt, konnten die Mitglieder des HGV Beinwil am See / Birrwil den Sonntagmorgen in entspannter Atmosphäre geniessen. Neben dem kulinarischen Angebot bot sich dabei auch reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Neuigkeiten auszutauschen und unter den Gewerbetreibenden angeregt zu fachsimpeln. Abseits des geschäftlichen Alltags standen das persönliche Kennenlernen und die Pflege bestehender Kontakte im Vordergrund. Die gemeinsame Ausfahrt auf dem Hallwilersee erwies sich damit als ideale Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb des Vereins zu stärken und gleichzeitig die schöne Umgebung vom Wasser aus zu erleben.

Nach gut zwei Rundfahrten neigte sich der gemütliche Anlass für die ersten Teilnehmenden bereits dem Ende zu. Sie verabschiedeten sich am Schiffssteg, während andere die Gelegenheit nutzten, noch eine weitere Runde auf dem Hallwilersee zu drehen. So bot der Schiffsbrunch nicht nur einen genussvollen Start in den Sonntag, sondern auch einen geselligen Rahmen für den Austausch und das Miteinander innerhalb des regionalen Gewerbes.

Geballtes Fachwissen im Holzbau und Brandschutz bei Makiol Wiederkehr AG

Mehr als 80 Jahre Erfahrung, Engagement und Verbundenheit mit dem Unternehmen: Stefan Schlegel, Kurt von Felten und Beat Bart prägen die Makiol Wiederkehr AG seit vielen Jahren mit ihrer Kompetenz, ihrer Zuverlässigkeit und ihrem Einsatz.



Beat Bart, Stefan Schlegel und Kurt von Felten.



Andreasturm, Zürich Oerlikon (Foto: Roman Keller und Gigon Guyer Partner Architekten AG).

(Eing.) – Mit Stefan Schlegel (30 Jahre), Kurt von Felten (28 Jahre) und Beat Bart (26 Jahre) arbeiten bei der Makiol Wiederkehr AG drei Mitarbeitende, die gemeinsam auf über 80 Jahre Unternehmenszugehörigkeit zurückblicken können. Über die Jahre hinweg haben sie die Entwicklung des Ingenieurbüros in unterschiedlichen Bereichen mitgeprägt und sich dabei ein breites Fachwissen im Holzbau und Brandschutz aufgebaut. Ihre Fachkompetenz und ihr Verständnis für das Unternehmen sind für den Arbeitsalltag von unschätzbarem Wert.

Während ihrer bisherigen Tätigkeit haben sie zahlreiche Holzbau- und Brandschutzprojekte begleitet und mit ihrer lösungsorientierten Arbeitsweise zu deren Umsetzung beigetragen. Zu den vielen Projekten zählen beispielsweise der Neubau des Andreasturms in Zürich-Oerlikon, das achtgeschossige Wohn- und Gewerbehaus Kalkbreite in Zürich in Hybridbauweise, das MFH Holzhausen in Steinhausen, das als erstes sechsstöckiges Holzhaus der Schweiz realisiert wurde, sowie die beiden je knapp 100 Meter langen Fussgänger- und Radwegbrücken zwischen Rupperswil und Auenstein. Dabei handelt es sich nur um einige von vielen Projekten, die sie im Laufe ihrer Tätigkeit gestaltet haben.



Fussgänger- und Radwegbrücke, Rupperswil – Auenstein (Foto: Roger Frei).

Auch heute arbeiten sie an anspruchsvollen und grossen Projekten, darunter die Schulanlage Nägelimoos in Kloten, das Brisgi-Areal in Baden, der Neubau der Klinik Arlesheim AG in Arlesheim sowie das Universitätsspital in Basel. Ihr Praxiswissen und ihre Erfahrung im Umgang mit technisch komplexen Aufgaben machen sie zu wertvollen Ansprechpersonen für Bauherren, Projektpartner und Mitarbeitende.

Für die Makiol Wiederkehr AG sind Mitarbeitende wie Stefan, Kurt und Beat von grosser Bedeutung. Neben ihrem fachlichen Können verfügen sie über ein umfassendes Verständnis für Arbeits- und Projektabläufe. Davon profitieren nicht nur alle Projektpartner, sondern auch die neuen Mitarbeitenden und die jüngere Generation im MW-Team. Bei der Einarbeitung und im täglichen Austausch geben die drei ihre Erfahrungen weiter und tragen damit dazu bei, Wissen langfristig im Unternehmen zu verankern.

Die Geschäftsleitung und das gesamte MW-Team danken Stefan, Kurt und Beat für ihren langjährigen Einsatz, ihre Verbundenheit und die vielen gemeinsam erreichten Erfolge. Sie freuen sich darauf, auch künftig spannende Projekte gemeinsam zu realisieren und weiterhin auf ihre Erfahrung und ihr Fachwissen zählen zu dürfen.



Nägelimoos, Kloten (Foto: Marcel Meier).

BM FAMILY IMMO AG

Wohnungen zu vermieten

ERSTVERMIETUNG



Alle 9 Wohnungen im Überblick

Wohnung	Etage	Zimmer / Fläche	CHF / Monat
02.101	EG	3½ / 93 m²	1'800.-
02.102	EG	4½ / 106,5 m²	2'400.-
02.111	1. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.112	1. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.121	2. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.122	2. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.131	3. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.132	3. OG	4½ / 106,5 m²	2'250.-
02.141	Attika	4½ / 130 m²	3'250.-

Alle Mietpreise exkl. Nebenkosten

Menziken · Bodenstrasse 4
Nur 20 m vom Bahnhof entfernt.
Bezugsbereit ab 01.03.2027

Jetzt Ihre Wohnung reservieren:
+41 79 857 88 88
info@bm-family.ch







Autor Hans Schaub aus Beinwil am See hat eine Fachpublikation und sieben Romane veröffentlicht

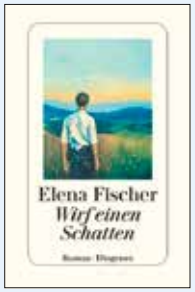
Im Anschluss an seine berufliche Karriere hat Hans Schaub aus Beinwil am See ein Buch über die Nachfolgeregelung im KMU geschrieben. Er fand Gefallen am Schreiben, entdeckte sein Gespür für spannende Geschichten und veröffentlichte bisher sieben Romane. Sein neuestes Werk «Vollnarkose ohne Schweigepflicht» ist im August erschienen und greift die Veränderungen in der Lebensmitte auf, die durch ein auslösendes Ereignis entstehen können.

(pte) – In seinem neuen Roman verändert die Feier eines vierzigsten Geburtstages das Leben aller Gäste. Manche blicken in der Lebensmitte zufrieden auf das Erreichte zurück, andere müssen feststellen, dass ihr Lebensweg weit von der ursprünglichen Planung abgewichen ist. «Vollnarkose ohne Schweigepflicht» ist eine tragikomische Abrechnung mit Neid, alten Rechnungen und Freundschaften, die nie welche waren. Hans Schaub fand die Inspiration für sein neuestes Werk teilweise bei einer Operation vor einem Jahrzehnt, von der er sich zeitweise im Wachkoma erholte. «Es gibt immer gewisse Auslöser, die mich für einen neuen Roman inspirieren», zieht Hans Schaub Parallelen zu seinem Leben. Nach dem erfolgreichen Aufbau einer Firma für Härtereitechnik im Metallbereich hat er sich zurückgezogen und eine Fachpublikation über die Nachfolgeregelung im KMU veröffentlicht. Sein damaliger Lektor hat ihn motiviert, sein Talent auch für das Schreiben von Romanen einzusetzen. Sein Erstlingswerk «Schuldig geboren» hat viele Gegebenheiten aus seiner eigenen Biografie verarbeitet und ist bei den Lesenden gut angekommen. Bis heute folgten sechs weitere Romane, die Familiengeschichten, Schicksalsschläge, spannende Lebenswege oder gar fiktive Kriminalfälle als Grundlage haben. Hans Schaub verzichtet bewusst auf eine Buchreihe, damit seine Geschichten einzeln abgeschlossen sind. Im Jubiläumsjahr von Menziken hat der damals in der Gemeinde wohnhafte Hans Schaub jeweils die Menzo-Kolumnen für das Dorfheftli verfasst. Erhältlich sind seine Bücher im Buchhandel oder direkt über die Website hansschaub.ch.



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Wirf einen Schatten
Elena Fischer
Diogenes Verlag AG, 2026

«Eine schneebedeckte Winternacht, ein einsamer Hof und eine Begegnung, die alles verändert.»

Beschreibung

Die Geschichte nimmt uns mit in das ländliche Deutschland der 1960er-Jahre: Am Weihnachtsabend 1963 klopft die junge Birdie an die Tür des einsamen, wortkargen Bauern Joseph. Beide tragen schwere Lasten aus der Vergangenheit mit sich herum und bewegen sich in starren Konventionen der Gesellschaft und Familie. Aus dieser unerwarteten Begegnung entwickelt sich eine wunderschöne, leise Geschichte über den Mut, das Schweigen zu brechen, seine eigene Stimme zu finden und im Leben noch einmal ganz neu anzufangen.

Tipp von Fabienne Chechele

Ein feinfühliger, atmosphärischer Roman über das Verzeihen und den Mut zum Neuanfang. Elena Fischer erzählt in ihrem neuen Roman meisterhaft von alten Wunden, von der Sprachlosigkeit im ländlichen Deutschland der 1960er-Jahre und von der Kraft, sich der eigenen Vergangenheit zu stellen.



Minik – Aufbruch ins weite Meer
Antonia Michaelis
Loewe Verlag, 2022

Beschreibung

Der kleine Seehund Minik wird an der schwedischen Küste geboren. Er ist von Natur aus viel neugieriger und abenteuerlustiger als seine Artgenossen. Als er alt genug ist, um eigene Wege zu gehen, nimmt er plötzlich einen geheimnisvollen, fernen Klang wahr. Während andere Seehunde in vertrauten Gewässern bleiben, siegt bei Minik die Abenteuerlust. Er bricht allein nach Süden auf und folgt dem mysteriösen Ruf ins offene Meer. Doch die Wildnis birgt Gefahren und der unerfahrene Seehund verheddert sich sehr bald in einem Fischernetz. In letzter Sekunde eilt ihm ein ungewöhnlicher Retter zur Hilfe: der riesige Buckelwal Lottazwei. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg.

Tipp von Alessandra Infanger

Tauche ein in eine berührende Geschichte über Mut, dem eigenen Herzen zu folgen, und die Kraft einer Freundschaft, die selbst die tiefsten Ozeane überwindet – ein unvergessliches Abenteuer, das nach diesem ersten Band noch in drei weiteren Büchern weitererzählt wird.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Beinwil am See

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Trickbetrüger, Bettler

Sie sind wieder häufiger unterwegs. Trickbetrüger und aufdringliche Bettler. Kürzlich las man es auch in den Tageszeitungen. Nur Männer? Nein, häufig sind es auch Frauen. Und ja, in der Regel sind es keine Einheimischen. Sie haben es auf das Geld abgesehen und nützen dabei die Gutmütigkeit und Höflichkeit von zumeist älteren Menschen aus. Sie sind darin «trainiert».

Was ist zu beachten?

Taschendiebstahl in Verkaufsläden: eine ähnliche Täterschaft. Passen Sie auf, wenn Sie angerempelt werden. Tragen Sie ihr Portemonnaie dicht am Körper, keinesfalls in einer offenen Tasche im Verkaufswagen.

Schmuck-Austauschtrick: Senioren werden auf der Strasse angerempelt, mit irgendwelchen Geschichten verwirrt, dann geschickt und unbemerkt ihres Schmuckes bestohlen. Je älter das Opfer, je lieber. Gemein! Wenn Sie so eine Tat beobachten, so wählen Sie sofort 117. Sind Sie selber das Opfer, schreien Sie einfach, damit jemand aufmerksam wird. Keine falschen Hemmungen.

Aufdringlichen Bettlern oder Bettlerinnen, welche Senioren vor Einkaufsläden bedrängen und zu grosszügigen «Gaben» nötigen: Häufig werden irgendwelche tragischen Geschichten erzählt. So glaubwürdig, dass der herzensgute Bürger in Mitleid gerät. Die Geschichten sind zumeist erfunden, also ein «Bschiss». Darum: keine Gespräche, zum Selbstschutz. Wählen Sie den Notruf 117.

Passive Bettler, welche still in einer Ecke sitzen, sind nicht so arg. Aber auch das wäre verboten.

Falsche Handwerker für Fassadenreinigung, Vorplatz-Teerung, oder Fensterladen-Anstriche: Sie locken mit Schnäppchen-Preisen, fordern «nachher» aber hohe Zusatzkosten. Für Pfuscharbeit. Sagen Sie von Anfang an nein. Keine Diskussionen, sondern wählen Sie den Notruf 117. Ein Foto des Fahrzeuges hilft der Polizei.

Den alten Wasserglastrick gibt es immer noch. Das Vorspielen einer Notlage an der Haustüre, um reingelassen zu werden für ein Glas Wasser. Dabei lassen sie geschickt und ungesehen Dinge mitlaufen. Deshalb: Ihre Türe bleibt zu, dafür wählen Sie lieber die 117.

Dauerthema Telefonbetrug: Das hatten wir schon mehrmals angesprochen. Zur Erinnerung: Sofort den Hörer vom Kopf nehmen! Gar nicht mehr hinhören, sondern auflegen. Das ist nicht Unhöflichkeit, sondern Selbstschutz.

Bitte helfen Sie mit, unsere älteren Senioren zu schützen. Besprechen Sie es mit Ihren Eltern oder Grosseltern. Sagen Sie, dass unsere Höflichkeit und Gutmütigkeit von diesen Betrügern ausgenutzt werden. Schamlos.

Im Zweifelsfall gilt: lieber einmal zu viel als einmal zu wenig – Polizeinotruf 117.

Ihre Regionalpolizei

ASANA Spital Menziken

Spital Menziken: Schlüsselübergabe für neues Gesundheitsangebot

Das Asana Spital Menziken hat am Freitag seine letzten Patienten verabschiedet. Dennoch bleiben die Türen offen: Ab dem 1. November 2026 übernimmt die Luzerner Spitalbetriebe AG (LUKS) einen wichtigen Teil der ambulanten Gesundheitsangebote. Und das Pflegeheim Falkenstein Asana kümmert sich fortan um die Langzeit-Patientinnen und Patienten in Menziken.

Per 31. Oktober 2026 muss die Asana Spital Menziken AG den Betrieb des Akutspitals aus wirtschaftlichen Gründen, wie Ende Juni angekündigt, einstellen. Trotzdem bleiben die Türen im Spitalgebäude in neuer Form mit einem breiten Angebot für die Gesundheitsversorgung offen: Dank konstruktiver Lösungen mit der Luzerner Spitalbetriebe AG (LUKS) und dem Pflegeheim Falkenstein Asana stehen weiterhin ein grosser Teil des ambulanten Angebots (Rettungsdienst, Notfallversorgung im Tagesbetrieb, Hausarztpraxis, Ambulatorium mit Spezialisten-Sprechstunden, Physiotherapie) sowie die Langzeitpflege-Station in Menziken zur Verfügung. Zudem bleiben die Cafeteria und die Küche geöffnet, inklusive Versorgung externer Kunden.

Wehmut über den Abschied und Dankbarkeit für die neue Lösung

Die Nachfolgeregelung wurde in den vergangenen Wochen detailliert vorbereitet und Schritt für Schritt umgesetzt. Der letzte operative Eingriff im Operationssaal verlief am 27. Oktober planmässig, und die letzten Patientinnen und Patienten konnten aus dem Akutspital verabschiedet werden. Die Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit, sich in der Cafeteria während der letzten zwei Tage frei zu verpflegen und auszutauschen. «Der Abschied vom Akutspital fällt uns sehr schwer, alle verspüren grosse Wehmut», erklärte der Verwaltungsratspräsident der Asana Gruppe Andreas Edelmann. «Auf der anderen Seite sind wir dankbar, dass mit vereinten Kräften in neuer Form ein bedürfnis- und zeitgemässes Akut- und Langzeitangebot für die Bevölkerung in und um Menziken erhalten bleiben kann.»

Grosser Dank an die Mitarbeitenden

Die Neuausrichtung der Gesundheitsversorgung sichert am Standort Menziken rund 150 Arbeitsplätze. Gleichzeitig haben bedauerlicherweise fast ebenso viele Angestellte ihre Stelle wegen der Schliessung des Akutspitals verloren. Sie werden mit einem umfassenden Sozialplan unterstützt. Inzwischen haben die meisten Betroffenen eine neue Stelle oder Folgelösung gefunden. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden ausdrücklich für ihr grosses Engagement, das sie zum Wohl der Patientinnen und Patienten Tag und Nacht geleistet haben. «Ein spezieller Dank und besondere Anerkennung gilt all jenen, die trotz der schwierigen Übergangsphase bis zuletzt professionell und fürsorglich für die Patientinnen und Patienten da waren und die geordnete Überführung in die Neuorganisation unterstützt haben», betont Andreas Edelmann. «Das ist angesichts der auch emotionalen Belastung alles andere als selbstverständlich.»

toppharm
Homberg Apotheke

Gegen Grippe- und Erkältungsviren optimal geschützt!

Wenn es draussen wieder kalt, windig und regnerisch wird, kommt auch die Zeit der Erkältungen und Grippe. Und wenn es schnupft und niest in nächster Umgebung, gehen die meisten automatisch etwas auf Distanz und denken sofort ans «Boostern» des Immunsystems.

Unser Immunsystem ist ein wahres Meisterwerk der Natur! Wer sich damit vertiefter auseinandersetzt, kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Es ist ein Zusammenspiel aus sehr effizienten Abwehrmechanismen, verschiedensten spezialisierten Abwehrzellen und starken Barrieren. Am effizientesten gegen Viren sind die spezifischen, auf diese Viren passenden Antikörper. Doch diese müssen zuerst hergestellt werden. Ist der Bauplan dazu schon bekannt, geht das sehr schnell. Diese Baupläne liefern die Vorsorgeimpfung gegen Grippe oder Covid. Der Impfstoff bewirkt, dass unser Körper die Produktion von passenden Antikörpern in Gang setzt. Kommt es danach zu einer Infektion mit Grippe- oder Covid-Viren, so ist unser Immunsystem vorbereitet und bekämpft die Infektion gezielt und schnell, bevor sich heftigere Symptome entwickeln können. Leider gibt es für die unzähligen Erkältungsviren keine passenden Impfstoffe. Vielleicht kann unser Immunsystem noch auf einen Antikörper-Bauplan aus einer vergangenen Erkältung zurückgreifen. Wenn nicht, muss die Antikörperproduktion von Grund auf gestartet werden. In dieser Phase haben die Viren Zeit, sich zu vermehren, und wir werden richtig krank.

Nebst dem rechtzeitigen Impfen können wir uns auch über die Pflege unserer natürlichen Barrieren schützen! Unsere Schleimhäute sind den virengefüllten Tröpfchen nicht schutzlos ausgeliefert. In der Schleimhaut warten unzählige Abwehr- und Fresszellen und obenauf sitzt unser Mikrobiom. Eine Schicht aus schützenden Bakterien, die verhindern, dass schädigende Bakterien «andocken» können. Über Botenstoffe kann ein Mikrobiom sogar mit einem Mikrobiom an einer anderen Körperstelle in Verbindung treten und positive Veränderungen in Gang setzen. Auf diesem Grundsatz fusst die Erkenntnis, dass wir mit der Pflege unseres grössten Mikrobioms, demjenigen im Darm, auch die Anfälligkeit für Atemwegserkrankungen beeinflussen können!

Nutzen auch Sie diesen spannenden Ansatz und lassen Sie sich über spezifische Probiotika beraten! Denken Sie auch an eine mikronährstoffreiche Ernährung, an Vitamin C und Zink und, last but not least, an die rechtzeitige Impfung gegen Grippe und Covid! Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungs- und Impftermin in Ihrer Apotheke!

Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Ausländisches Personal

Nach knapp 21 Jahren und über 6000 Operationen habe ich gerade, da ich diesen Text schreibe, die letzten drei Operationen am Spital Menziken durchgeführt. Der Operationssaal ist nun geschlossen, die verbliebenen Kollegen, die noch bis zum Ende durchgehalten haben, haben noch kurz angestossen und wir haben uns gegenseitig gedankt, dass wir professionell bis zum Ende weitergemacht haben. Viele haben sich eben nicht krankgemeldet, sondern haben sich weiterhin um die Patientinnen und Patienten gekümmert.

Ich durfte nach fast 125 Jahren Spital Menziken nun sozusagen als Eingebürgerter die letzten drei Operationen am Spital durchführen. Heute waren ausser den Patientinnen von einem Team von Medizinalpersonen vier Schweizer (inkl. mir als eingebürgerter «Dütscher»), die anderen haben eine ausländische Staatsbürgerschaft. Ich erinnere mich an sehr, sehr viele Operationen, bei denen der einzige autochthone Schweizer im OP-Saal der Patient war.

Und das galt nicht nur für Menziken, das gilt für alle Schweizer Spitäler. Insbesondere auch für die Spitäler in Zofingen oder Sursee, wo wir weiter unsere Patienten und Patientinnen versorgen können.

45% der Spitalärzte und -ärztinnen haben ihren Abschluss im Ausland erlangt. Und über 30% des Pflegepersonals. Wir können in der Schweiz das Gesundheitssystem nicht ohne ausländisches Personal aufrechterhalten. Sollten wir es überhaupt anstreben? Ich selbst habe es immer als eine Bereicherung angesehen, mit so vielen Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern arbeiten zu können. Die Schweiz war in den vergangenen Jahrzehnten nicht bereit, genug Mediziner auszubilden. Dies gilt auch für das Pflegepersonal. In den letzten Jahren hat es sich zwar etwas zum Besseren entwickelt. Bedenkt man jedoch, dass heutzutage fast 70% der Studierenden weiblich sind und sich bei den jungen Kolleginnen und Kollegen auch zunehmend eine pragmatischere Haltung zum Beruf durchsetzt, wird man auch zukünftig viele Ärzte aus dem Ausland anstellen müssen. Ich werbe dafür, diesen nicht noch zusätzlich durch massive Bürokratisierung die Zulassung zum Beruf zu erschweren. Dies gilt aber auch für das Pflegepersonal. Viele Zusatzqualifikationen und Spezialausbildungen, vor allem auch in den Pflegeberufen, auch aus dem EU-Ausland, werden teilweise nicht anerkannt.

Ich kann dies zumindest seit 21 Jahren für unsere Studierenden beurteilen, die aus ganz Europa ihre praktische Ausbildung im letzten Studienjahr in Menziken absolviert haben. Hier waren das Wissen und die Vorkenntnisse von Studierenden vor allem aus Ungarn oder dem Balkan sicher nicht schlechter als aus dem deutschsprachigen Raum.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring, Reinach

Tierversicherungen



«Was halten Sie von Tierversicherungen?», werden wir immer öfter in der Sprechstunde gefragt. Als gute Unternehmer müssten wir natürlich eine solche Versicherung unbedingt empfehlen. Wir könnten somit für ein versichertes Tier, ohne uns viele Gedanken über die Kosten zu machen, einfach die beste und damit manchmal auch teuerste Abklärung und Therapie empfehlen. Aber so einfach ist das leider nicht. Wie sich Kosten und daraus folgend die Versicherungsprämien in der immer leistungsfähigeren Medizin entwickeln, erleben wir eben gerade wieder mit dem Versand der neuen Krankenkassenprämien fürs kommende Jahr. Genau wie bei den Krankenkassen kann man auch bei Tierversicherungen aus verschiedenen Versicherungsmodellen wählen. Die Höhe des Selbstbehaltes, des maximalen Leistungsbeitrages oder der anteilsmässigen Schadensdeckung, sowie die eingeschlossenen Behandlungen bestimmen auch die Höhe der Prämie. Man tut gut daran, sich seriös beraten zu lassen, um dann im Schadenfall nicht enttäuscht zu werden. Ist es Unfall oder Krankheit? Akut oder chronisch? Manchmal versuchen Versicherungen auch, sich vor der Kostenübernahme zu drücken. Schliesslich ist das Ziel der Versicherungsgesellschaft, mit ihren Produkten Geld zu verdienen, was auch legitim ist. Auf jeden Fall sollte man sich vor dem Kauf oder der Übernahme eines Haustieres immer Gedanken über die Kosten machen und ein Budget erstellen. Je mehr Tiere man hat, umso teurer wird auch die Tierhaltung. Tierärzte geraten in ein riesiges Dilemma, wenn ein Tier, das heilbar wäre, aus Kostengründen nicht behandelt werden kann, oder im schlimmsten Fall euthanasiert werden muss. Wenn Tierärzte plötzlich Leistungen gratis erbringen oder – wie auch schon geschehen – den Tierhaltern ihr Tier weggenommen wird, sind wir auf dem falschen Weg. Auf der anderen Seite besteht das Risiko, dass ein versichertes Tier vielleicht zu seinen Ungunsten aufwändig untersucht und behandelt wird, weil die Kosten keine Rolle spielen und die Besitzer es so wünschen. Mehraufwand für uns Tierärzte/-innen entsteht auch durch die Versicherungsformulare, die uns von den Gesellschaften zur Beantwortung zugeschickt werden. Meine persönliche Empfehlung: Erstellen Sie ein Budget. Wenn nicht mind. Fr. 5000.– für eine allfällige Behandlung des Tieres jederzeit auf dem Konto verfügbar sind, sollten sie sich über eine Versicherung Gedanken machen und sich dabei gut beraten lassen. Ansonsten kann man die virtuellen Versicherungsprämien in ein Kässeli legen und sorgt damit privat vor. Fragen Sie bei teuren Behandlungen immer auch nach Alternativen oder holen Sie auch mal eine Zweitmeinung ein. Das Wohl des Tieres sollte im Vordergrund stehen, die Behandlung darf die Besitzer aber nicht in finanzielle Schwierigkeiten bringen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: IRCat auf Pixabay

Spitzmäuse – keine «Echten Mäuse»

In der Umgangssprache ist der Begriff «Maus» nicht exakt. Wir bezeichnen damit kleine, flinke, graubraune Säugetiere, die helles Licht meiden.

Beim genaueren Hinschauen sehen diese Mäuse unterschiedlich aus. Sie gehören verschiedenen Säugetiergruppen (Ordnungen) an, zum Beispiel die Insektenfresser mit Spitzmäusen, Maulwurf und Igel und die Nagetiere mit den «Echten Mäusen» wie Langschwanz- (z. B. Hausmaus, Wanderratte) und Wühlmäusen (z. B. Feld- und Schermaus) und den Schlafmäusen (z. B. Haselmaus, Siebenschläfer). Da alle zu der Klasse der Säugetiere gehören, wie der Mensch, besitzen sie ein Haarkleid, sind Warmblüter und ernähren die Jungen mit Milch, was eine enge Beziehung zwischen Mutter und Jungtier schafft. Die Insektenfresser sind keine Pflanzenfresser wie die «Echten Mäuse» und Schläfer, was man an den spitzhöckrigen Zähnen erkennt. Mit ihren pinzettenartigen Zähnen können sie die gepanzerten Insekten knacken. Typisch sind auch der langgestreckte Schädel und die lange, rüsselartige Schnauze mit der beweglichen Nase, die dem Aufstöbern der tierischen Nahrung dient.

Spitzmäuse sind eher Einzelgänger, die ausserhalb der Paarungszeit den Kontakt zu Artgenossen meiden, und gehören zu den kleinsten Säugetieren, die zwischen 2 und 20 g wiegen. Sie haben hervorragend entwickelte Sinne (Geruchs-, Gehör- und Tastsinn), die dem Kontakt der Tiere untereinander, dem Sexualverhalten, der Nahrungssuche oder der Feindvermeidung dienen. Beim Geruch spielen Drüsen oder drüsenartige Organe eine entscheidende Rolle. Sie besitzen Hautdrüsen mit unangenehm riechendem Sekret, was sie für Fressfeinde ungeniessbar macht. Auch besitzen sie einen giftigen Speichel, um auch grössere Beutetiere wie Mäuse, Frösche und kleine Fische zu überwältigen. Spitzmäuse haben neben Fledermäusen und Walen eine Besonderheit: Sie senden Quietschtöne im Ultraschallbereich (Echoortung) aus, die für uns nicht hörbar sind und dem Aufspüren der Beute dienen. Tasthaare am Rüssel unterstützen die Orientierung im Dunkeln oder beim Auffinden von Nahrung. Der Sehsinn ist schlecht ausgebildet und für die Nacht weniger bedeutsam.

Kleine Säugetiere haben einen sehr hohen Aufwand, um die Körpertemperatur aufrechtzuerhalten, da die Körperoberfläche zu der Körpermasse (Volumen) ungünstiger ist als bei grossen Säugern (Wale, Eisbär). Sie verlieren mehr Körperwärme durch die grosse Oberfläche und haben deshalb einen hohen Stoffwechsel. Mit einem Puls bis 1000 Herzschlägen pro Minute verschlingen sie je nach Nährgehalt die Nahrungsmenge des eigenen Körpergewichts und mehr pro Tag. Nur wenige Stunden ohne Nahrung sind für sie lebensbedrohlich. In der Winterzeit wird das Nahrungsangebot knapp, was zu unterschiedlichen Überlebensstrategien führt. Die Schläfer und der Igel fallen in einen echten Winterschlaf, wodurch die Körpertemperatur und der Puls stark gesenkt werden und damit auch der Energieverbrauch. Spitzmäuse machen keinen Winterschlaf. Sie legen sich Nahrungsvorräte an oder suchen sich einen geschützten, wärmenden Platz. Sie können bei Nahrungsmangel (Winter, Trockenheit) auch kurzfristig die Körpertemperatur und den Puls senken (Kurzzeit-Torpor). Bei den Waldspitzmäusen schrumpfen während der Winterzeit die Organe, um Energie zu sparen. Im Frühjahr wachsen sie wieder nach.

Die Vermehrungsrate ist hoch. Spitzmausweibchen bringen ein- oder mehrmals im Jahr fünf oder mehr nackte und blinde Junge in einem sorgfältig gebauten Nest zur Welt und können gleich nach der Geburt wieder trächtig werden. Dass sie nicht zur Mäuseplage werden, liegt an den vielen Feinden, der hohen Sterblichkeit und der Verarmung ihres Lebensraumes. Ihre Lebensspanne beträgt in der freien Natur nur wenige Monate bis maximal zwei Jahre.



Das neue Buch von Hans Schaub

Wachkoma ohne Schweigepflicht

Eine bösartig, tragikomische Abrechnung

ISBN: 978-3-6963-5353-7 Fr. 15. + Versand

Im Buchhandel als Print oder E-Book

Bei mir: has@bluewin.ch

hansschaub.ch

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Einzelgespräche
Ressourcen entdecken, Lebenskompetenzen aufbauen,
mit schwierigen Situationen umgehen lernen.

Gemeinsam am Tisch
Offenes Trauercafé – Raum für Trauer, Austausch und Begegnung.
Gesundheitscafé – Impulse, Austausch und neue Perspektiven.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See, umdentisch.ch

Bescheidenheit ist sympathisch.
Aber keine Werbestrategie.

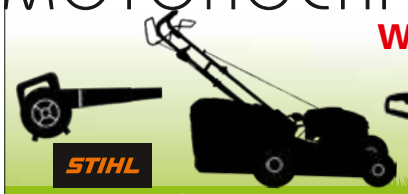
Sie dürfen sich ruhig zeigen.
Wir helfen dabei.



Print.
Online.
Social Media.

Dorfheftli NEWS
für die Region Wynental und Seetal
www.dorfheftli.ch

MOTORGERÄTE **Weber** Inh. Fabian Steiner
www.motorgeräteweber.ch



WINTER - Zeit für Service

STIHL SEGWAY HONDA STIGA AS MOTOR

Reinacherstrasse 1097 ■ 5728 Gontenschwil ■ TEL 062 773 13 47
VERKAUF ■ BERATUNG ■ SERVICE ■ REPARATUREN
Dienstleistungen für alle Marken ■ Hol- und Bringservice ■ verschiedene Mietgeräte

Adventsfenster 2026

Di.,	1.	Barbara und Johannes Eichenberger	Zihlstrasse 81
Mi.,	2.	Lotti und Peter Hunziker	Wührimattstrasse 14
Do.,	3.	Priska und Max Pfister	Kehlenstrasse 39
Fr.,	4.	Altersheim Dankensberg Beinwil	Dankenbergstrasse 12
Sa.,	5.	Antiquariat Anna und Johannes Eichenberger	Aarauerstrasse 12
So.,	6.	Gewerbeverein Beinwil am See-Birrwil	Löwenplatz
Mo.,	7.	Lilian Wick	Wandstrasse14
Di.,	8.	Naemi Weber	Esteracker 3
Mi.,	9.	Marianne und Harry Fischer/Philipp und Fabienne Leu Anja Sidler und Jan Wyss	Gartenstrasse 29
Do.,	10.	Zeitreisen Beinwil	Löwenplatz
Fr.,	11.	Tagesstruktur Verein Mittag Julia Kränzlin	Tschuplistrasse 5
Sa.,	12.	Schule Beinwil Christchindlimärt	Schulhaus Steineggli
So.,	13.	Reformierte Kirche	Pavillon
Mo.,	14.	Eduard Abegg	Kirchmoos 6
Di.,	15.	Karin und Hans Williner	Weingartstrasse 32
Mi.,	16.	Elisabeth Breitenstein und Regula Chutcha	Müseigenstrasse 6
Do.,	17.	Susy Hintermann	Aarauerstrasse 80
Fr.,	18.	Jörg Müller	Widenmattstrasse 9
Sa.,	19.	David Eichenberger, Naturgartenhaus	Feldstrasse 14
So.,	20.	Familie Sommer	Chaletweg 4
Mo.,	21.	Nadine und Oliver Eichenberger	Weingartstrasse 41
Di.,	22.	Familie Müller	Kirchmoos 16
Mi.,	23.	Therese & Ernst Meier	Grünaustrasse 16
Do.,	24.	Vlora und Philipp Sticher	Seestrasse 11

Die Fenster sind ab jeweiligem Datum von 18 bis 21 Uhr beleuchtet. Wir freuen uns, wenn sich die Dorfbewohner beim neu beleuchteten Fenster begegnen. Am 24. Dezember ist die Begegnung zwischen 16 und 19 Uhr. Die Fenster sind bis am 6. Januar 2027 zu besichtigen.

Die Landfrauen wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten.



Die VHS Wynental wünscht einen schönen Herbst

(Eing.) – Das Herbstlaub färbt sich und auch die Kurse der VHS werden bunt. Kreieren Sie Ihre eigene Adventsdekoration oder lernen Sie die Zubereitung eines leckeren Cocktails für die Festtage kennen. Einen humorvollen Abend erleben Sie sicher bei Loriot im Atelierkino. Auch ernstere Themen kommen nicht zu kurz. Wir schauen auf das Leben in der Ukraine. Wie gestaltet sich der Alltag in einem vom Krieg gebeutelten Land? Kommen Sie mit uns auf diese spannenden Reisen.



Selbstverteidigung – sicher im Alltag – Achtung neue Daten!
Ab Montag, 30. November, 3 ×, jeweils 19 – 20.30 Uhr

Hirngesundheit – mit Köpfchen gegen Alzheimer
Donnerstag, 5. November 2026, 19 Uhr

Ein Loriot-Abend – Ödipussi
Freitag, 13. November 2026, 19 Uhr



Cocktail Workshop Basic
Donnerstag, 19. November 2026, 19 – 20.30 Uhr

Funkelnder Fensterschmuck
Samstag, 28. November 2026, 9 – 12.30 Uhr



Adventskistchen festlich geschmückt
Samstag, 28. November 2026, 13.30 – 17 Uhr



Die Ukraine zwischen Front und Alltag – Vortrag mit Sebasian Ramspeck
Donnerstag, 17. Dezember 2026, 19 Uhr



Flugzeugwartung am Flughafen Zürich (es hat nur noch wenige Plätze)
Freitag, 18. Dezember 2026, 17 – 23 Uhr

3-D-Druckkurs – von der Idee zum eigenen Objekt
Ab Mittwoch, 20. Januar 2027 4 ×, jeweils 19 – 21 Uhr

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Damit Bakterien nichts mehr zu husten haben.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

WIPF KÜCHEN



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch





Lifte immer besetzt: Während der Rad- und Reifenwechselwoche lief es in der Event Garage in Zetzwil rund.

Wie immer: Rad- und Reifenwechsel lief wie geschmiert

Wenn in der Zetzwiler Event Garage während einer Woche im Oktober alles auf die Karte Rad- und Reifenwechsel gesetzt wird, dürfen sich Kundinnen und Kunden jeweils auf eine speditive Abwicklung, einen Top-Service und eine perfekte und zuvorkommende Kundenbetreuung freuen.

(dah) – In der Event Garage in Zetzwil klackerten und pfiffen in der Woche vom 12. Oktober die Schlagschrauber, als wären Formel-1-Testtage im Gange. Zudem lag ein Gummiduft in der Luft, der konzentrierter war als sonst üblich. Kein Wunder, war doch der Fokus auf die Rad- und Reifenwechselwoche gerichtet, die für Garageninhaber Stefan Von Gunten und sein Team jeweils einer Grosskampfwoche gleichkommt. Kundenfahrzeuge wurden von Montag bis Freitag punkto Bereifung für die kalte Jahreszeit fit gemacht. Speditiv und ohne Voranmeldung. «In dieser Woche wird bei uns alles auf die Karte Montieren der Winterbereifung gesetzt. Das sonst übliche Tagesgeschäft steht in dieser Zeit still», sagte Stefan von Gunten. Die Kundschaft schätzte neben den attraktiven Reifenpreisen auch wieder den längst bekannten Top-Service sowie das Event-Garage-typische «Rahmenprogramm», das aus einem Gratis-Imbiss zur Überbrückung der Wartezeit, dem Glücksrad und einer süssen Überraschung als Dankeschön bestand. Und als das letzte Auto vom Lift gerollt war, bedeutete das für das Garagenteam keineswegs Feierabend. Dann nämlich wurde das Waschprogramm für die Sommerräder gestartet, bevor die fachgerechte Einlagerung im Reifenhotel erfolgte.







VHS Hitzkirch: Programm 2026/2027, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

ALLGEMEINE KURSE

Jodel-Aufbaukurs AL-955

Für alle, die gerne singen, bereits Kenntnisse vom Jodeln oder einen Grundkurs besucht haben. Wir vertiefen Atmung, Atemunterstützung, Vokalisation und den vertrauten Klang der eigenen Stimme. Daten: Fr., 13. / 20. & 27. November. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin

Stegreifsingen AL-957

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment. Daten: Sa., 9. & 23. Januar 2027. Zeit: 14 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Moosbergstrasse, Gelfingen. Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt!

Wirbelsäulengymnastik GE-962-2: Körperaufrichtung durch die Wirbelsäule. Zentrierung, Haltung, Rückenkräftigung, Beweglichkeit, Körperbewusstsein. Daten: 10 × mittwochs ab 11. November. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Besichtigung der ARA Hitzkirchertal

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der modernen Abwasserreinigung! Bei einer spannenden Führung durch die Kläranlage erleben Sie hautnah, welcher Aufwand hinter sauberem Wasser steckt und welche Anforderungen an die heutige Abwasserbehandlung gestellt werden. Begleiten Sie Klärmeister Hanspeter Koller auf einen informativen Rundgang und entdecken Sie den komplexen Reinigungsprozess, verständlich erklärt und eindrucksvoll präsentiert. Datum: Sa., 7. November. Zeit: 10 – 11.30 Uhr. Ort: ARA Hitzkirchertal, Moosmatten, 6296 Mosen. Treffpunkt: 9.50 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 5.–.

Wie funktioniert Astrologie?

Einführung in eine alte Symbolsprache

Lust auf neue Perspektiven?

Astrologie entdecken – verständlich & anschaulich. In diesem Referat richtet sich Britta Singer, Dipl. Astrologin, an alle, die sich offen, neugierig und ohne Vorkenntnisse dem Thema «Astrologie» nähern möchten, und bietet einen ersten Einblick in dieses Thema. Anhand einfacher Beispiele wird gezeigt, wie astrologische Interpretation funktioniert und was sie leisten kann und was nicht. Datum: Fr., 29. Januar 2027. Zeit: 19 – 21 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 30.–. Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2027.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch







EICHENBERGER
GEBÄUDETECHNIK AG
REINACH
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

062 771 25 71
info@egtag.ch
www.egtag.ch



Wir sorgen für Behaglichkeit und Lebensqualität!

TOPLEHRBETRIEB Gebäudetechnik

Unsere Weihnachtsmärkte 2026

Mo, 30.Nov. - **Einsiedeln**
Mi, 02.Dez. - **Colmar (F)**
Sa, 05.Dez. - **Aarberger Chlausmärt**
Mo, 07.Dez. - **Konstanz (D)**
Di, 08.Dez. - **Basel**
Mi, 09.Dez. - **Erlebniswelt Trauffer & Weihnachtsmarkt in Thun**
Do, 10.Dez. - **Freiburg i.Br. (D)**
Fr, 11.Dez. - **Kaysersberg F**
Mo, 14.Dez. - **Konstanz D**

Mo, 23.11. Zibelemärit Bern!

Gebr. Merz
Reisen & Transport AG
5712 Beinwil am See

062 771 38 19
info@merzbustrans.ch



BAUMANN

Umbauberatung
Bauplanung
Zimmerei
Schreinerei

Draussen kühl, drinnen gemütlich – wir schaffen Räume zum Wohlfühlen.

Baumann Holzbau-Innenausbau AG
Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch

Besuchen Sie uns

ImmoService Partner GmbH: Erfolgreicher Verkauf von Immobilien für Menschen im fortgeschrittenen Alter

Seit 19 Jahren kennen die Immobilienfachleute der ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau den Markt. Der Verkauf der bestehenden Immobilie, das Finden und das Begleiten in eine dem Leben angepasste Wohnform und sogar für Übergangsfinanzierungen und zinslose Darlehen sind Frank Kessler und sein professionelles Team die richtigen Ansprechpartner.



(pte) – Nach oftmals vielen Jahren im vertrauten Heim taucht die Frage auf, ob die eigene Immobilie noch optimal zu den Lebensumständen passt. Ist das Haus nach dem Auszug der Kinder zu gross? Möchte ich in fortschreitendem Alter den Garten noch pflegen? Wäre eine Wohnform auf einer Ebene nicht viel praktischer? Solche und ähnliche Fragen gehören für das Team der ImmoService Partner GmbH zum Alltag. Frank Kessler aus Tennwil begleitet seine Kundinnen und Kunden gerne beim Finden einer neuen, den Lebensumständen angepassten Wohnform. «Mit unserer 19-jährigen Erfahrung kennen wir den Markt und kümmern uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie zu bestmöglichen Konditionen», sucht Frank Kessler stets interessante Liegenschaften im Seetal und in der Region. Mit Matthias Hunger steht ihm ein eidgenössisch diplomierter Immobilienbewerter zur Seite, der mit seinem Fachwissen zeitnah den marktgerechten Verkaufspreis definiert. «Wir sind die Spezialisten für den Verkauf bereits genutzter Immobilien», erklärt Frank Kessler. Das Team kennt die Herausforderungen beim Verkauf und beim Übergang in eine neue Wohnform. Mit innovativen Lösungen bei Tragbarkeitsfragen, zinslosen Darlehen und Übergangsfinanzierungen stehen Möglichkeiten zur Verfügung, die weit über die üblichen Maklerleistungen hinausgehen – ein echter Mehrwert.


Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer





Der Samichlaus kommt wieder, auch zu Ihnen.



Der St. Nikolaus besucht die angemeldeten Familien an folgenden Daten:

Freitag, 4. Dezember,
18.00 – 20.30 Uhr

Samstag, 5. Dezember,
17.00 – 20.30 Uhr

Sonntag, 6. Dezember,
17.00 – 20.30 Uhr

Online-Anmeldung
bis Mittwoch, 25. November 2026:
www.kath-menziken.ch.

Die Besuche werden bis 1. Dezember 2026 per E-Mail bestätigt.

direkt zur Anmeldung

Samichlaus
Menziken und Umgebung







Manger Mode, Reinach: Nachhaltige, aktuelle Mode mit bekannter Herkunft

Das Team von Manger Mode in Reinach setzte bei der Zusammenstellung der aktuellen Herbst- und Winterkollektion auf nachhaltige Kleidungsstücke mit bekannter Herkunft. Zahlreiche Geschichten von Familienmanufakturen, von Stoffen aus dem Archiv, die zeitgemäss verarbeitet wurden, und von Modelabels, die mit Herzblut in der Schweiz beheimatet sind, begleiten das Sortiment von Manger Mode. Angesagt sind zurzeit erdige Töne, denn Braun ist das neue Schwarz.

(pte) – Mit der kühleren Jahreszeit sind bei Manger Mode in Reinach die trendigen, erdigen Töne eingezogen. «Bei der Herrenmode sind klassische Muster wie Karo oder Hahnentritt angesagt, die in aktuellen Schnitten präsentiert werden», stellt Inhaber Phillip Manger fest. Zu vielen Kleidungsstücken gibt es eine Geschichte. So wurde für einen Herrenmantel aus der Strellson-Kollektion ein Stoff aus dem Archiv verwendet, der mit seiner zeitgemässen Verarbeitung zu überzeugen weiss. Das deutsch-chinesische Designerpaar Langer-Chen gehört zu den Nachhaltigkeitspionieren und ihre modischen, erschwinglichen Jacken für Frauen erfüllen diesen Anspruch in aussergewöhnlichem Masse. Die Kundin hat eine riesige Auswahl von leicht bis stark gefüttert, in Wolle oder als gesteppt es Modell und von der Jacke bis hin zum Mantel in verschiedenen Schnitten. Im Ladengeschäft an der Hauptstrasse 48 in Reinach gibt es eine ganze Wand von Beanie-Mützen der Familienmanufaktur Cécembre, die jedes Outfit aufwerten und sich hervorragend als Geschenk eignen. Phillip Manger und das Team kennen die Geschichten hinter den Kleidungsstücken und man pflegt eine nahe Zusammenarbeit mit den Herstellern. Lieferanten wie Strellson und Joop! sind in Kreuzlingen beheimatet. «Zurzeit ist das schlichte, aufgeräumte Design sehr angesagt», berät Phillip Manger und sein Team präsentiert einige Beispiele in Erdtönen. Braun hat zurzeit die Rolle von Schwarz übernommen und Materialien wie Teddy oder moderner Strick erfreuen sich grosser Beliebtheit. Neben dem spontanen Ladenbesuch steht das Team gerne auch auf Voranmeldung über die neue Website bereit.



MANGER

Wir haben Zeit für dich

an der Hauptstrasse in Reinach

FEHR

H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



Unsere Reifenpreise bringen das Eis zum Schmelzen



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX







Umziehen, räumen, entlasten – alles aus einer Hand

Ein Umzug bringt genug Organisation mit sich. Lagerhäuser Aarau-Umzug übernimmt auf Wunsch weit mehr als den Transport: von der persönlichen Planung über De- und Montage bis zur Räumung, Entsorgung und Zwischenlagerung.

(Eing.) – Ein neues Zuhause ist meist mit Vorfreude verbunden – der Weg dorthin aber mit viel Arbeit. Genau hier unterstützt Lagerhäuser Aarau-Umzug. Nach einer persönlichen Besichtigung vor Ort wird der Aufwand transparent geplant und eine passende Lösung zusammengestellt. Am Umzugstag kümmert sich das erfahrene Team um den sicheren Transport und übernimmt auf Wunsch auch das Verpacken sowie die De- und Montage von Möbeln.

Praktisch ist der Rundum-Service besonders dann, wenn nicht alles mit ins neue Zuhause soll. Keller, Estrich, Garage oder ganze Liegenschaften können geräumt und nicht mehr benötigte Gegenstände fachgerecht entsorgt werden. Bei grösseren Mengen wird eine passende Mulde organisiert, gestellt und direkt durch das Umzugsteam befüllt. Das spart Zeit, Koordination und zusätzliche Helfer. Auch bei einem Hausverkauf, einem Umzug in eine kleinere Wohnung oder nach einem Todesfall kann eine vollständige Räumung Angehörige und Eigentümer spürbar entlasten.

Was vorübergehend keinen Platz hat, kann im eigenen Möbellager in Hunzenschwil sicher eingelagert werden. So lässt sich ein Umzug auch etappenweise oder im Zusammenhang mit einer Renovation flexibel organisieren.

Und nicht nur Privatpersonen profitieren davon: Auch Büro- und Geschäftsumzüge gehören zum Angebot. Von einzelnen Arbeitsplätzen bis zu ganzen Büroräumlichkeiten plant das Team die Abläufe so, dass der Betriebsunterbruch möglichst klein bleibt.

Ob Privatumzug, Firmenumzug oder Räumung: Ein Ansprechpartner koordiniert die Arbeiten und sorgt dafür, dass der Wechsel möglichst unkompliziert gelingt.

Seetal Solar AG: Das ganze Gebäude im Blick

Eine Solaranlage auf dem Dach, eine Wärmepumpe im Haus und ein Elektroauto vor der Tür: Entscheidend ist, wie diese Komponenten zusammenspielen. Seetal Solar AG aus Hitzkirch entwickelt dafür durchdachte Energiekonzepte – für private Hauseigentümer ebenso wie für Gewerbe und Landwirtschaft. Unter der Leitung von David Wütschert und Michael Bammert setzt das Unternehmen auf fachliche Kompetenz, klare Abläufe und die kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitarbeitenden.



Michael Bammert und David Wütschert von der Seetal Solar AG.



Batteriespeicher mit Hybridwechselrichter, Projekt Caduff der Seetal Solar AG.

(Eing.) – Wer heute in die Energieversorgung seines Gebäudes investiert, steht vor zahlreichen Fragen: Ist eine Solaranlage sinnvoll? Wie gross sollte die Batterie sein? Wann lohnt sich der Ersatz der Heizung? Und wie lässt sich das Elektroauto möglichst mit eigenem Strom laden?

Bei Seetal Solar AG beginnt die Beratung deshalb mit dem Blick auf das gesamte Gebäude. Berücksichtigt werden der bestehende Energieverbrauch, die Nutzung der Liegenschaft und die Pläne ihrer Eigentümer. Daraus entsteht ein Gesamtkonzept, das Stromproduktion, Speicherung, Wärme und Mobilität aufeinander abstimmt.

Ein Plan, der heute und morgen passt

Nicht jedes Gebäude braucht sofort jede technische Lösung. Entscheidend ist, die passenden Massnahmen und ihre Reihenfolge festzulegen. Wer beispielsweise zuerst eine Solaranlage installiert und später auf eine Wärmepumpe umsteigen möchte, sollte diesen zusätzlichen Strombedarf bereits bei der Planung berücksichtigen.

Ein intelligentes Energiemanagement hilft anschliessend, den selbst erzeugten Strom gezielt zu nutzen: für den laufenden Verbrauch, die Warmwasserbereitung, das Laden des Fahrzeugs oder die Speicherung für den Abend. So entsteht aus einzelnen Anlagen ein abgestimmtes System. Ziel ist, Energie effizienter einzusetzen, den Eigenverbrauch zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeit der Investitionen im Blick zu behalten.

Dieser Ansatz eignet sich für Ein- und Mehrfamilienhäuser genauso wie für Gewerbebauten und landwirtschaftliche Betriebe. Die Anforderungen unterscheiden sich – der Anspruch an eine durchdachte Planung bleibt derselbe.

Qualität entsteht durch Menschen und klare Abläufe

Seit dem 1. August führt David Wütschert die Seetal Solar AG als Geschäftsführer. Gemeinsam mit Michael Bammert, verantwortlich für den operativen Bereich, entwickelt er das Unternehmen fachlich und organisatorisch weiter.

Professionalität soll dabei im Alltag spürbar sein: durch klare Zuständigkeiten, sorgfältige Planung und abgestimmte Abläufe zwischen Beratung, Projektleitung und Ausführung. Eigene Elektriker und Montageteams bringen das nötige Fachwissen in die Umsetzung ein. Das Lager am Standort Hitzkirch und die eigene Gerüstbauabteilung unterstützen die Organisation der Baustellen.
Ein besonderer Stellenwert kommt der Weiterbildung zu. Wöchentliche Schulungen der Mitarbeitenden dienen dazu, Fachwissen zu vertiefen, Erfahrungen aus Projekten auszutauschen und Arbeitsabläufe laufend zu verbessern. Denn mit der Entwicklung der Energietechnik wachsen auch die Anforderungen an Beratung und Installation.

Regional verwurzelt, mit Blick auf grössere Aufgaben

Für Kundinnen und Kunden im Wynental, Suhrental und Seetal ist die Seetal Solar AG ein Ansprechpartner aus der Region. Als Teil der Swiss Solar Group kann das Unternehmen zugleich auf den fachlichen Austausch und die Erfahrung einer schweizweit tätigen Unternehmensgruppe zurückgreifen.

Auch die Weiterentwicklung geht über das einzelne Hausdach hinaus. Seetal Solar AG baut sein Engagement im Bereich der Grossbatteriespeicher aus. Solche Projekte eröffnen zusätzliche Möglichkeiten, elektrische Energie zu speichern und zeitlich gezielt bereitzustellen. Damit verbindet das Unternehmen die Nähe zum regionalen Kunden mit dem Anspruch, auch grössere Energieprojekte mitzugestalten.

Wer eine Solaranlage, einen Heizungsersatz oder Ladeinfrastruktur plant, kann sich bei Seetal Solar AG über ein passendes Energiekonzept für seine Liegenschaft informieren.

Die Verbundenheit mit der Region zeigt sich auch in der Förderung junger Sporttalente: Die Seetal Solar AG unterstützt den Schwinger Luc Bissig aus Baldegg, der aktuell in die Winter-Rekrutenschule in Magglingen eingerückt ist.



Sschwinger Luc Bissig wird von Seetal Solar AG unterstützt.

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

TOYOTA RELAX GARANTIE

BIS ZU EINEM FAHRZEUGALTER VON

15 JAHREN

NUR BEI IHREM TOYOTAPARTNER

JETZT SERVICETERMIN VEREINBAREN

Die Service-aktivierte Toyota Relax Garantie & Assistance gilt ausschliesslich für Toyota Fahrzeuge bis zu einem Fahrzeugalter von 10 Jahren oder 185'000 km ab 1. Immatrikulation (es gilt das zuerst Erreichte). Die Garantielaufzeit ist abhängig vom für das Fahrzeug vorgegebenen Serviceintervall. Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Weihnachts-Markt

HAGO GEWERBEVEREIN

Sonntag, 29.November
11.00 bis 17.00 Uhr

Marktplatz Reinach
beim Gemeindehaus

14.30 Uhr Einzug der Trychler mit Samichlaus

WEIN-DEGUSTATION

Mittwoch, 2. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
Freitag, 4. Dezember 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 5. Dezember 11.00 – 19.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen Treberwürste offen bis 23.00 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag Reservation erwünscht)

Weingut Lindenmann Seengen

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen, Oberdorfstrasse 17, 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch, www.weingut-lindenmann.ch

Start der Hypi-Hockeyschule

Der SC Reinach startete am 17. Oktober mit der Hypi-Hockeyschule in die neue Saison. Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren lernen so spielerisch, sich auf dem Eis zu bewegen, und werden dabei von erfahrenen Trainern unterstützt.



Pünktlich stehen alle bereit, um aufs Eis zu stürmen.



Spielerisch die Fähigkeiten auf dem Eis verbessern.

(dah) – Am Samstag, 17. Oktober, startete die Hypi-Hockeyschule des SC Reinach um 8.45 Uhr in der Eishalle Reinach in die neue Saison. Knapp 40 begeisterte Mädchen und Knaben im Alter von vier bis zehn Jahren standen bereit, um ihre ersten Schritte auf dem Eis zu machen oder ihre bereits erlernten Fähigkeiten weiter zu verbessern. Besonders erfreulich war, dass rund zwei Drittel der Teilnehmenden aus dem Vorjahr erneut motiviert werden konnten, an der Hockeyschule teilzunehmen.

Die insgesamt 15 Trainingseinheiten finden bis zum 16. Januar 2027 statt und werden von erfahrenen Trainern des SC Reinach geleitet. Sie vermitteln den jungen Nachwuchstalenten spielerisch die Grundlagen des Eishockeys. Mit kleinen Toren, Pylonen und weiteren Hilfsmitteln gelang es selbst jenen Kindern, die zum ersten Mal auf dem Eis standen, schon nach kurzer Zeit ihre ersten Meter auf den Schlittschuhen zu meistern. Natürlich gehörten auch einige Stürze dazu, doch dank der vollständigen Schutzausrüstung blieben ernsthafte Verletzungen aus – höchstens der eine oder andere blaue Fleck erinnerte an die ersten Eishockeyerfahrungen.

Die Organisation der Hockeyschule war bestens vorbereitet. Auf dem Eis stand Hanspeter Stähli als verantwortlicher Leiter, während Monika Eichenberger neben dem Eis die Koordination übernahm. Unterstützt wurden sie von weiteren erfahrenen Trainern sowie Spielern des SC Reinach, die die Kinder individuell betreuten und motivierten.

Mit grosser Begeisterung, einem engagierten Trainerteam und einem gut durchdachten Konzept ist die Hypi-Hockeyschule erfolgreich in die neue Saison gestartet. Sie bietet den Kindern eine hervorragende Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen, Freude am Eishockey zu entdecken und ihre Fähigkeiten auf dem Eis weiterzuentwickeln.









40 Jahre Weinhandlung am Küferweg: Jubiläums-Degustation mit vielen Highlights

Am Samstag, 7. November, lädt die Weinhandlung am Küferweg in Seon von 13 bis 19 Uhr zur Jubiläums-Degustation anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein. Das Team um den neuen Geschäftsführer Armando Mondini hat sich dazu viel einfallen lassen. Neben dem direkten Kontakt mit den 13 Weinproduzenten gibt es im Vorfeld von 12 bis 13 Uhr eine geführte Degustation mit Winzerin Marie-Thérèse Chappaz aus Fully und es wurde ein Jubiläumswein kreiert.

(pte) – Bei der Weinhandlung am Küferweg wird das 40-Jahr-Jubiläum während des ganzen Jahres zelebriert. «An unserem Degustationstag möchten wir eine grosse Vielfalt von europäischen Weinen in Bioqualität präsentieren», erklärt Armando Mondini. «Es ist uns eine Ehre, mit Marie-Thérèse Chappaz die wohl bekannteste Schweizer Winzerin für eine geführte, kostenlose Degustation begrüssen zu dürfen.» Nach diesem besonderen Auftakt sind es im Jubiläumsjahr 13 Weinproduzenten, die ihre edlen Tropfen im gewohnt stilvollen Ambiente des Konservi-Lokals vorstellen. Der direkte Kontakt mit den Winzern, die mit viel Leidenschaft ihr Handwerk und ihre Weine präsentieren, ist in der Region einzigartig. Sie erzählen die Geschichte zu den Reben, zum Ausbau und zum Wein und vermitteln am Degustationstag einen Einblick in ihre Philosophie. In enger Zusammenarbeit mit dem spanischen Weingut Bodegas Tempore hat das Team der Weinhandlung am Küferweg einen Jubiläumswein kreiert – eine Cuvée, deren Basis die Trauben alter Reben der Sorten Garnacha und Derechero bilden. Die Etikette ziert eine Illustration des Willisauer Künstlers Niklaus Troxler. Kurz vor dem Degustationstag ist der Verkauf gestartet. Für Armando Mondini ist der Jubiläums-Degustationstag der erste als Geschäftsführer der Weinhandlung am Küferweg. Als Product Manager hat er Erfahrungen in grösseren Konzernen gesammelt, hat sich im Detailhandel und im Weinsektor weitergebildet und schätzt den direkten Kundenkontakt. Markus Schamberger steht der Geschäftsführung in strategischen Belangen weiterhin beratend zur Seite.

Immobilien-Promotion von A bis Z



✓ Projektlogo
✓ Planbearbeitung
✓ Lagekarten
✓ Luftaufnahmen/Fotos
✓ Dokumentationen
✓ Broschüren
✓ Inserate
✓ Baureklametafel
✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

MONTI'S
Variété

Wohlen
Monti-Winterquartier
an der Wilstrasse
12. November – 31. Dezember 2026
circus-monti.ch/variete

präsentiert von
Aargauische Kantonalbank

KERZENZIEHEN

MITTWOCH, 25.11.
15 – 21 Uhr
DONNERSTAG, 26.11.
18 – 21 Uhr
FREITAG, 27.11.
18 – 21 Uhr
SAMSTAG, 28.11.
13 – 21 Uhr
SONNTAG, 29.11.
11 – 19 Uhr

EINE REISE INS WEIHNACHTSREICH

Auch für feine Verpflegung ist gesorgt!

STIFTUNG SATIS
EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon
www.satis-seon.ch

22 neue Elektro-LKW für OTTO'S

OTTO'S ersetzt seine gesamte Lastwagenflotte mit vollelektrischen Mercedes-Benz eActros 600. Mit der umfassenden Umstellung auf Elektromobilität will der familiengeführte Detailhändler einen Beitrag zu einer verbesserten Nachhaltigkeit des Transportwesens in der Schweiz leisten.



(Eing.) – Täglich werden vom Hauptsitz in Sursee aus über 140 Filialen in allen Landesteilen mit Waren versorgt. Künftig erfolgen diese Transporte mit 22 vollelektrischen Lastwagen. Die neuen Fahrzeuge verfügen über eine Reichweite von über 500 Kilometern pro Batterieladung. Damit eignen sie sich ideal für die Anforderungen von OTTO'S, wie CEO Mark Ineichen erklärt: «Rund 80 Prozent aller täglichen Transporttouren liegen innerhalb dieser Distanz. Da die Lastwagen täglich zwei bis vier Touren absolvieren und regelmässig zum Hauptsitz nach Sursee zurückkehren, können sie dort effizient geladen und wieder für den nächsten Einsatz vorbereitet werden.»

Der grösste Teil des für den Ladevorgang benötigten Stroms stammt aus der eigenen Photovoltaikanlage vor Ort. Zusätzlich wird auch der in den PV-Anlagen der Filialen erzeugte Strom in das unternehmenseigene Netz eingespeist und kann so für den Betrieb der Ladeinfrastruktur genutzt werden. Damit setzt OTTO'S konsequent auf erneuerbare Energie aus eigener Produktion und steigert die Nachhaltigkeit der gesamten Logistikflotte.

«Mit der vollständigen Elektrifizierung unserer Lastwagenflotte erreichen wir einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Logistik», betont Mark Ineichen. «Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen, um unsere Filialen auch künftig effizient, zuverlässig und ressourcenschonend zu versorgen.»



kromerprint.ch

Attraktive Preise – auch in Kleinauflagen – für Broschüren, Prospekte, Folder, Plakate, Postkarten und vieles mehr!

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!



Originale Trikots deiner Legenden



10 % Rabatt mit Code DHEFTLI10

EliteKits
football kits

Für echte Fussballfans

Beinwil am See

elitekits.ch

www.elitekits.ch

Immobilien mit Weitblick

Vertrauen, Kompetenz und nachhaltige Lösungen: Die Bm Family Immo AG begleitet ihre Kundinnen und Kunden persönlich rund um Immobilien und schafft mit individuellen Lösungen langfristige Werte.



An der Bodenstrasse 4 in Menziken ist die Bauphase im vollen Gange.



Die Aussicht über den Bahnhof ins Wynental sowie auch in die Alpen.

(Eing.) – An der Bodenstrasse 4 in Menziken baut die BM Family Immo AG zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 16 Wohnungen und zwei Ladenlokalen. Der Bahnhof liegt nur rund 20 Meter entfernt. Haus A umfasst sieben Wohnungen im Stockwerkeigentum sowie die beiden Ladenlokale im Erdgeschoss. In einem nutzt die BM Family Immo AG künftig als eigenes Büro.

Haus B ist für die Vermietung vorgesehen. Hier entstehen neun Wohnungen: eine 3½-Zimmer-Wohnung und acht 4½-Zimmer-Wohnungen. Die Attikawohnung erstreckt sich über das oberste Geschoss und bietet besonders grosszügigen Wohnraum. Wer sich für eine Mietwohnung interessiert, kann bereits jetzt unter info@bm-family.ch Informationen anfordern.

Die BM Family Immo AG hat ihren Sitz an der Pfistergasse 4 in 5734 Reinach. Neben dem Neubauprojekt suchen wir in der Region laufend Liegenschaften und Grundstücke zum Kauf. Möchten Sie ein Mehrfamilienhaus, Einfamilienhaus oder Bauland verkaufen? Melden Sie sich ebenfalls unter info@bm-family.ch. Wir prüfen Ihr Angebot persönlich, besprechen die Möglichkeiten direkt mit Ihnen und sorgen für eine unkomplizierte, verlässliche Abwicklung.





GEWERBE-RUNDREISE
DURCH BEINWIL AM SEE

1. MAI 2027 gewerbekarussell.ch

GEWERBEKARUSSELL
BEINWIL AM SEE

Das ideale Geschenk
zu Weihnachten
Mike's
«Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei: Bäckerei Sollberger, Gontenschwil und Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen: www.mikes-braetzeli.ch, info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: CHS immobilien ag



Urs Brandenburg mit einem seiner jüngsten Werke, das er gemalt hat.



Mit viel Freude und Leidenschaft kreiert er schöne Kunstwerke.

Urs Brandenburg zeigt die Schönheit des Seetals

Der Seenger Kunstmaler Urs Brandenburg lädt im November bereits zum fünften Mal in die alte Schmitte Seengen ein. Rund 30 neue Ölbilder nehmen die Besuchenden mit auf einen stimmungsvollen Spaziergang entlang des Aabachs und des Hallwilersees.

(dah) – Es war schon immer ein Traum von Urs Brandenburg, seine Bilder einmal in der alten Schmitte in Seengen ausstellen zu dürfen. Dass der Seenger Kunstmaler nun bereits zum fünften Mal an diesen besonderen Ort zurückkehren darf, freut ihn umso mehr. An den beiden Wochenenden vom 7. und 8. November sowie vom 14. und 15. November öffnet er die Türen zur Ausstellung und gewährt Einblick in sein kreatives Schaffen. Die Vernissage findet am Samstag, 7. November, um 14 Uhr statt. An beiden Samstagen ist die Ausstellung jeweils von 14 bis 20 Uhr geöffnet, an den Sonntagen von 11 bis 18 Uhr. Die Besuchenden erwartet ein Spaziergang durch die vertraute Landschaft des Seetals. Entlang des Aabachs und rund um den Hallwilersee fängt Urs Brandenburg die vielfältigen Schönheiten der Natur ein. Seine Bilder erzählen von unterschiedlichen Stimmungen, besonderen Lichtverhältnissen und den wechselnden Eindrücken während der Tages- und Jahreszeiten. Inspiration findet der Künstler direkt vor seiner Haustüre. Bei seinen Streifzügen durch die Natur begleitet ihn wie gewohnt sein Fotoapparat, der ihm als eine Art Skizzenbuch dient. Zurück in seinem Atelier lässt er seiner Kreativität freien Lauf und bringt die gesammelten Eindrücke mit Pinsel und Ölfarbe auf die Leinwand. Mit viel Leidenschaft entstehen so Werke, welche die Natur in ihrer ganzen Vielfalt widerspiegeln. Als Abwechslung zum Malen von Landschaftsbildern, liebt der Künstler auch das freie Malen, ganz nach Stimmung und eigenen Vorstellungen. So entstehen auch immer wieder Kunstbilder, Wasserglitzerbilder oder Stillleben, die von einer grossen Bandbreite an Kreativität zeugen. Neben rund 30 neuen Bildern werden auch bereits früher gezeigte Werke ausgestellt. Diese sind zu reduzierten Preisen erhältlich. Damit möchte Urs Brandenburg Kunst für ein breites Publikum zugänglich machen und ermöglichen, dass sich jedermann einen «Brandenburg» für das Wohnzimmer, das Büro oder einen anderen Lieblingsplatz leisten kann. Wer die Ausstellung verpasst oder die Werke in Ruhe betrachten möchte, kann nach vorgängiger Terminvereinbarung auch das Atelier des Künstlers besuchen. Dort lassen sich seine Arbeiten direkt vor Ort entdecken.

herbschtzytlos
Mauensee



Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zwei

Pflegefachpersonen HF 50-80%

- **Leitung Fachverantwortung Pflege**
- **Stv. Leitung Fachverantwortung Pflege**

mit Zusatzfunktion Berufsbildner:in

Zum Inserat und weiteren Infos:
www.herbschtzytlos.ch/offene-stellen

obrist augenoptik ag

Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
obristaugenoptik

W
I R
HABEN NUR
AUGEN
FÜR SIE.



Exzellente Medizin jederzeit fürs Wynental und Seetal.

Für Sie. Für die Region.

Anfahrt
≈ 35 Min.

KSA
Kantonsspital
Aarau







Garage Brun, Reinach: Neues Autovivo Mehrmarkenkonzept und Fahrzeugpalette von JAC

Die Garage Brun ist bestens aufgestellt für die Zukunft: Mit dem neuen Mehrmarkenkonzept von Autovivo sind Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken möglich und zusätzlich wurde die Markenvertretung von JAC übernommen. Der chinesische Hersteller bietet ein äusserst attraktives Preis-/Leistungsverhältnis, eine hervorragende Qualität und ein funktionierendes Garantieprogramm. Selbstverständlich bleibt die Garage Brun auch Spezialist für Toyota-Fahrzeuge.

(pte) – Die Garage Brun ist der erste Betrieb in der Schweiz, in dem das Mehrmarkenkonzept Autovivo umgesetzt wurde. «Wir freuen uns, dass wir viele Prozesse mitgestalten konnten und mit der Firma Hostettler Autotechnik AG einen starken Partner im Hintergrund haben», freut sich Geschäftsführer Herbert Fankhauser. Das Konzept von Autovivo ermöglicht die Service- und Reparaturarbeiten für alle Marken und ist für die Garage Brun die Basis für das bewährte Rundum-Angebot. Durch die eigene Carrosseriewerkstatt und das Spritzwerk, den Reifenservice mit Lagermöglichkeit, unkomplizierte Scheibenreparaturen bis hin zur Lenkgeometrie ist das Team der Garage Brun für alle Belange gut eingerichtet. Neu ist auch die Übernahme der Markenvertretung des Herstellers JAC. «Wir sind alle Fahrzeuge gefahren», hält Herbert Fankhauser fest. Neben der Fahrzeugpalette vom wendigen Cityfahrzeug bis hin zum elektrischen Lastwagen haben vor allem das Garantieprogramm, die gewährleisteten Kontakte im Aftersales und bei den Ersatzteilen die Garage Brun überzeugt. «Das Preis-/Leistungsverhältnis ist bei JAC praktisch konkurrenzlos. Ein Kennenlernen lohnt sich», steht Geschäftsführer Premtim Dervishaj hinter den Produkten. «Oft ist nur der Farbzuschlag ein Thema, wenn das Auto nicht in weiss geliefert werden soll. Alles andere ist bereits im Lieferumfang enthalten.» Ob vollelektrisch, als Hybridlösung oder als Benziner, im Programm von JAC findet sich das passende Fahrzeug. Im Frühjahr wird die Garage Brun im Rahmen der «JAC-Tage» die Marke umfangreich vorstellen.

Allianz

«Schleudergefahr»

Ist Ihr Auto nach Ihren Wünschen versichert?



Odin Grolimund
Ihr Böjuer Versicherungs- und Vorsorgeberater
Finanzplaner mit eidg. FA
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch







Vom Lernenden zum Firmeninhaber – Eichenberger Gebäudetechnik AG regelt die Nachfolge intern

Rückwirkend auf den 1. Oktober haben Raphael Frank und Menur Murati die Eichenberger Gebäudetechnik AG von Urs Weber übernommen. In einem bereits vor drei Jahren angelaufenen internen Prozess haben sich die beiden neuen Inhaber auf ihre Aufgaben vorbereitet. Urs Weber freut sich über die geregelte Nachfolge und wird dem Unternehmen in der Übergangsphase mit seiner langjährigen Erfahrung weiterhin zur Seite stehen.

(pte) – «Man muss die Nachfolgeregelung angehen, wenn fähige Leute dastehen», ist Urs Weber überzeugt. Menur Murati aus Menziken ist seit seiner Lehre zum Heizungsplaner vor 25 Jahren bei der Eichenberger Gebäudetechnik AG beschäftigt. In Weiterbildungen hat er sein Wissen als Gebäudetechnikplaner aktuell gehalten und den Techniker HF absolviert. Raphael Frank stammt ebenfalls aus Menziken und hat seine Erstausbildung im Sanitärbereich bei der Eichenberger Gebäudetechnik AG gestartet. Nach seiner Lehre war er bis ins Jahr 2014 im Team weiterbeschäftigt, bevor er in anderen Betrieben sein Wissen ergänzte. Nach Weiterbildungen zum Betriebsökonom HF NDS und zum Projektleiter mit Fachausweis ist er im Jahr 2019 in seinen Lehrbetrieb zurückgekehrt. Urs Weber hat die Eichenberger Gebäudetechnik AG im Jahr 2014 übernommen. Er hat den Betrieb modernisiert, für Beständigkeit gesorgt und den guten Ruf weiter ausgebaut. «In den ersten zehn Jahren habe ich den Betrieb für den Markt optimal vorbereitet, die zweiten zehn Jahre wollte ich für die Nachfolgeregelung nutzen», war der Plan von Urs Weber. Nun ist die Nachfolgeregelung schneller geglückt. Beide neuen Inhaber haben in den vergangenen Jahren bereits wichtige Führungsaufgaben innerhalb des Unternehmens sowie als Mitglieder der Geschäftsleitung übernommen. Menur Murati leitet seit sieben Jahren die Abteilung Heizung und Lüftung, während Raphael Frank für die Bereiche Sanierungen und Service verantwortlich ist. Urs Weber zieht sich aus der Geschäftsleitung zurück, bleibt dem Unternehmen aber unterstützend erhalten. So steht die Eichenberger Gebäudetechnik AG unverändert für den Anspruch an die Qualität, die Zuverlässigkeit und die persönliche Betreuung.





Märliwald
Boniswilerstrasse 15 Seengen
www.märliwald-seengen.ch



Erleben Sie auch dieses Jahr den einzigartigsten Märliwald der ganzen Schweiz!

Boniswilerstrasse 15, Seengen
Täglich geöffnet:
21. November – 27. Dezember 16 – 20 Uhr



Sa., 21.11. Eröffnung: 16.00 Uhr
So., 22.11. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 29.11. Lebkuchen verzieren für Kinder
Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 6.12. Frühschoppengaudi mit Geri
mit Raclette und div. Getränke, ab 11.00 Uhr
Sa., 12.12. Konzert mit Sandra Schaad
mit Raclette und div. Getränke, ab 16.00 Uhr
So., 13.12. Hausgemachte Zimtschnecken, Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
Sa., 19.12. Konzert mit den Swissters, Raclette, Getränke, ab 16.00 Uhr
So., 20.12. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr
So., 27.12. Glühwein, Punch etc., ab 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf stimmungsvolle, weihnachtliche Momente

Keine Reservierung möglich

Werden Sie Gönner oder Pate einer Märlifigur.
Detaillierte Infos:
www.märliwald-seengen.ch

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
www.liebi-schmid.ch
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 552 64 00

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!



Die Cyberversicherung der Mobiliar – reale Hilfe im digitalen Alltag.

Patrick Stillhard, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 07, patrick.stillhard@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch
mobiliar.ch/reinach



Kinder betreuen – Familie stärken – Sinn erleben



die tagesfamilie

Kontakt:
Ursula Engensperger, Vermittlung
079 915 28 98
u.engensperger@dietagesfamilie.ch







Au Louvre 41, Reinach: Saisonale Mode und stilvolle Dekorationen in einem einzigartigen Ambiente

Ein Besuch im Concept Store Au Louvre 41 an der Reinacher Hauptstrasse 32 ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Katherina Maurer und Claudia Zängerle suchen mit viel Leidenschaft nachhaltige Kleidungsstücke und stilvolle Dekorationen aus und schaffen eine harmonische Kombination aus einem Ladengeschäft und einem Ort, an dem man sich einfach gerne aufhält. Zurzeit lädt das aktuelle Herbst/Winter- und Adventssortiment zum Entdecken ein.

(pte) – Schon beim Betreten des Au Louvre 41 stellt sich die Wohlfühlatmosphäre ein. Ein dezenter, der Jahreszeit angepasster Raumduft, nachhaltige Kleidungsstücke und qualitativ hochwertige Dekorationsgegenstände und Möbel motivieren zum Flanieren und zum Verweilen. Im Bereich der Mode wie auch bei den Accessoires sind diesen Herbst und Winter die erdigen Naturtöne im Trend. Stoffe wie eine zeitgemässe Interpretation von Cord, moderner Strick und Wolle sind wie geschaffen für die kühleren Jahreszeiten. Bei der Mode wie auch bei den Dekorationsartikeln legen Katherina Maurer und Claudia Zängerle grossen Wert auf die Nachhaltigkeit. Vieles wurde von europäischen Produzenten oder gar von Manufakturen hergestellt. Das ist heute eher die Ausnahme als die Regel und daher können nicht alle Artikel beliebig nachbestellt werden. «Jedes Stück in unserem Concept Store erzählt eine Geschichte», freut sich Katherina Maurer. Für ein stilvolles Geschenk ist Au Louvre 41 bereits mehr als ein Geheimtipp, denn aus dem sehr breiten Sortiment lassen sich schöne Kombinationen zusammenstellen. Katherina Maurer und Claudia Zängerle sind mit ihrem Flair für Farben und Formen gerne unaufdringlich behilflich. Die beiden setzen sich bei all ihren Artikeln für eine faire Preisgestaltung ein und freuen sich, wenn die Kundinnen und Kunden gerne wiederkommen. Für die passende, saisonale Wohlfühlatmosphäre ist im Au Louvre 41 jedenfalls bereits gesorgt und im Ladenlokal gibt es laufend Veränderungen, die zum Entdecken einladen.











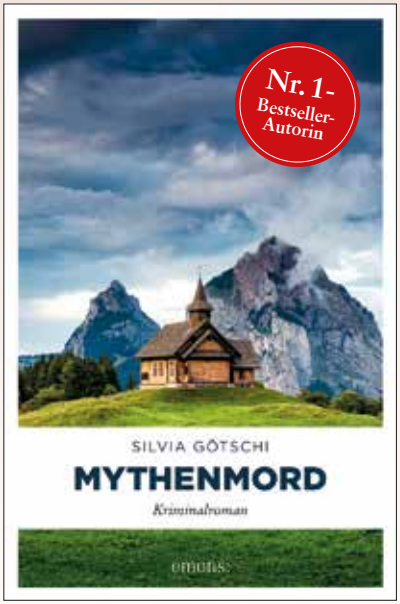
Sibu Reinigungen aller Art, Menziken: Professionelle Reinigungsarbeiten von einem flexiblen Team

Die professionelle Reinigung ist Vertrauenssache. Seit 13 Jahren führen Sybille Habermacher und Susanne Merz die Sibu Reinigungen aller Art GmbH an der Grünaustrasse 1 in Menziken. Zusammen mit Daniela Habermacher und Luda Kuzmich bilden sie ein Team im Einsatz für die Sauberkeit. Dabei halten sich Privathaushalte und Geschäftsliegenschaften ungefähr die Waage.

(pte) – «Zurzeit haben wir ein tolles Team, das wir gerne so erhalten möchten», ist Susanne Merz zufrieden. Luda Kuzmich ist als Geflüchtete aus der Ukraine seit vier Jahren mit dabei und hat sich hervorragend integriert. Daniela Habermacher kam vor drei Jahren dazu und übernimmt heute auch Stellvertretungsaufgaben. Ein wichtiges Standbein der Sibu Reinigungen aller Art GmbH ist die periodische Fenster- und Storenreinigung sowie die Reinigung von Umzugswohnungen mit Abgabegarantie. «In Privathaushalten sind wir oft im Wochentakt oder vierzehntäglich im Einsatz», schätzt Susanne Merz das Vertrauen der meist langjährigen Kundschaft. Geschäftsliegenschaften und Baureinigungen sind weitere wichtige Geschäftsfelder. «Die Flexibilität ist unser grosses Plus», stellt Susanne Merz immer wieder fest. Sie kümmert sich hauptsächlich um die Administration im Hintergrund. Durch die familiäre Zusammenarbeit kann man sich den Kundenbedürfnissen und den Wünschen optimal anpassen und bietet auch individuelle Spezialreinigungen an. Sybille Habermacher hat über 20 Jahre Erfahrung in der Reinigungsbranche und koordiniert die Abläufe von der Kundenberatung über die Einsatzplanung bis hin zur Qualitätskontrolle. Das ganze Team setzt sich für professionelle, unkomplizierte und zuverlässig ausgeführte Dienstleistungen im gesamten Reinigungsbereich ein. Die neu erstellte Website gibt einen Überblick zu den Leistungen der Sibu Reinigungen aller Art GmbH, beantwortet Fragen und bietet eine Kontaktmöglichkeit. Genauso gerne können die Anliegen in einem persönlichen Telefongespräch besprochen werden.



VERÖFFENTLICHUNG DES 12. FALLS DER KULTERMITTLERIN VALÉRIE LEHMANN



Mysteriöser Absturz am Grossen Mythen

Mit **«Mythenmord»** schickt die Schweizer Bestsellerautorin Silvia Götschi ihre Kultermittlerin Valérie Lehmann in den zwölften Fall. Was mit einem vermeintlichen Bergunglück am Grossen Mythen beginnt, entwickelt sich zu einer düsteren Mordserie. Die Spur führt zu einem Jahre zurückliegenden Gerichtsentscheid mit verheerenden Folgen. Während die Zahl der Toten steigt, geraten Valérie und ihr Team in einen Wettlauf gegen die Zeit. Zugleich muss sich Valérie ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Erscheinungstermin: 24. November 2026

Seiten: 336
ISBN: 978-3-7408-2876-9

Düster, temporeich und raffiniert konstruiert, erzählt «Mythenmord» von alten Wunden und einer vermeintlichen Gerechtigkeit, die selbst zur Schuld wird.